



125 Jahre



TSV „Eintracht“ Dungenbeck

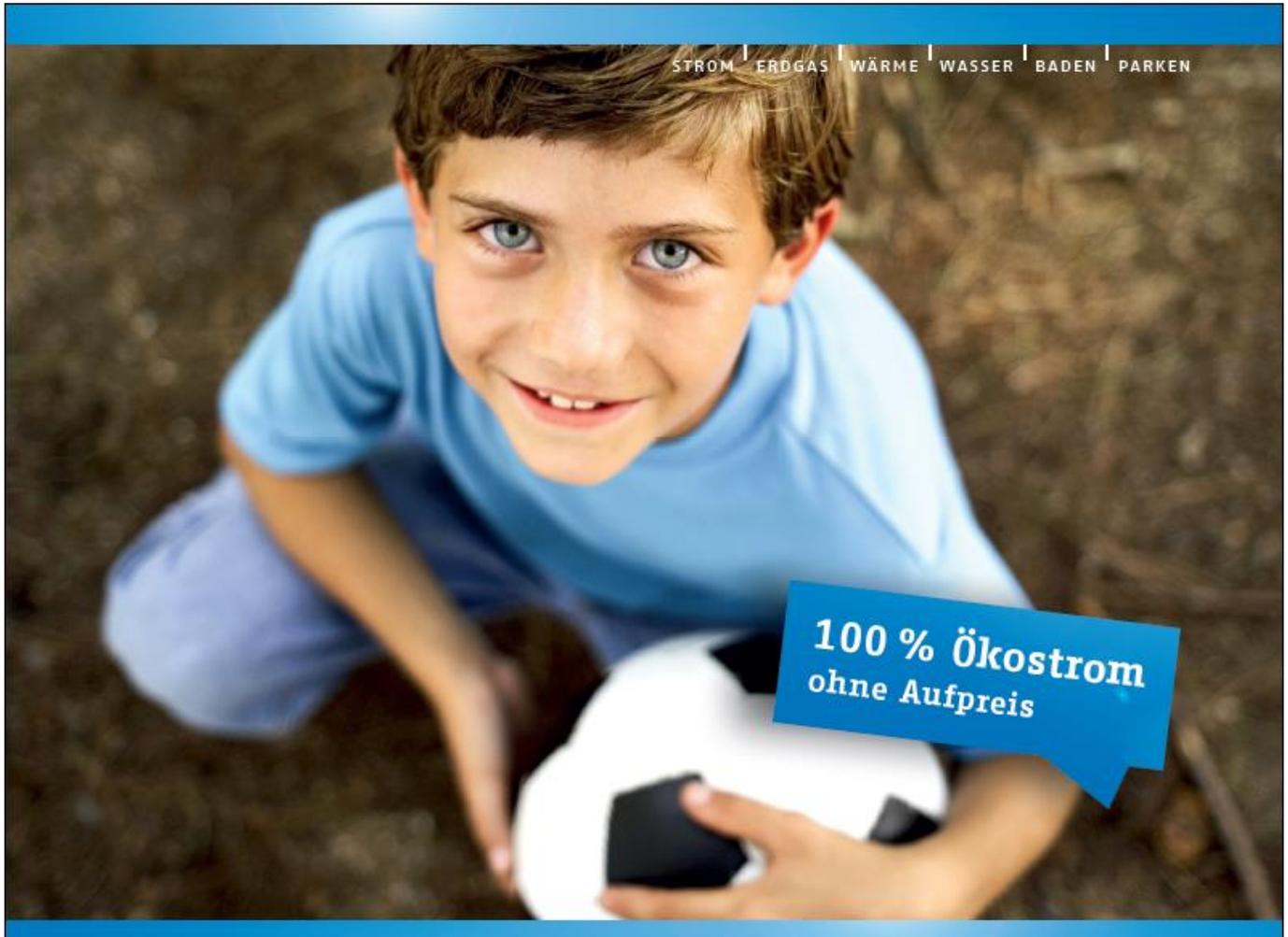
(1893 - 2018)



Hinten von links: Manfred Lenninger, Fritz Fricke, Walter Könnecke, Heinrich Zwirner,
Reinhold Kühne, Friedrich Möllring, Karl Müller, Gerhard Vogt.

Vorne von links: Willi Ohm, Manfred Miehe, Heinz Hermann Rohde, Karl Javoreck

Festschrift



Heimspiel.

Gemeinsamer Einsatz für die Region.

Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft – mit Ökostrom aus TÜV SÜD zertifizierten Anlagen, in allen Tarifen und ohne Aufpreis. Top für unsere Umwelt und Ihren Geldbeutel.

Woltorfer Straße 64 | 31224 Peine
Fon 05171 46-0 | www.stadtwerke-peine.de

STADTWERKE PEINE



Nähe hat Zukunft.



Vorwort des Vorstandes

Liebe Dungenbeckerinnen und Dungenbecker,

in diesem Jahr feiert der TSV „Eintracht“ Dungenbeck sein 125jähriges Vereinsjubiläum.

Wenn ein Verein ein bedeutendes Jubiläum feiert, dann ist dies eigentlich vergleichbar mit dem runden Geburtstag einer Person: Man schaut zurück auf das, was war, lässt den Jubilar (hoffentlich) hochleben und richtet zugleich den Blick nach vorne.

Im Jahr 1893 hat sich der Männerturnverein „Eintracht“ gegründet und bietet heute eine Vielzahl an Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. Es fängt mit dem Mutter-und-Kind Turnen an, und geht über Tischtennis, Fußball, Tanzen, Kinderturnen, Volleyball, Aerobic, Fit vor Man bis hin zur Seniorengymnastik, sodass jede Altersgruppe sich ihren Sport aussuchen kann, denn wer rastet der rostet.

Natürlich beteiligen wir uns auch am gesellschaftlichen Leben in Dungenbeck, auf dem Schützenfest oder dem Dorrfest präsentieren wir uns regelmäßig.



TSV-Vorstand: Frank Hildebrandt, Jutta Kraas, Peter Baumeister,
Gaby Schunke, Dennis Plate, Meike Kühne

Mit gut 520 Mitgliedern sind wir der größte Verein in unserem schönen Dungenbeck.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise den TSV unterstützen, sich engagieren und den Verein mit Leben füllen.

Mein größter Dank gilt den treuen Mitgliedern, dem jetzigen Vorstand, allen ehemaligen Vorstandskolleginnen

und –kollegen, ohne die es der TSV nicht geschafft hätte, das zu sein was er heute ist, nämlich ein moderner und gut aufgestellter Sportverein.

Wir werden das ganze Jahr über mit verschiedensten Veranstaltungen unser Jubiläum feiern.

Starten werden wir mit einem Kommers am Sonntag, den 04. März 2018 und ausklingen lassen wir das Jubiläumsjahr mit einer Rot-Weißen-Ballnacht am 08. Dezember 2018 in der Gaststätte „Zum Alten Krug“ bei Rosi Müller.

Abschließend wünsche ich Ihnen beim Lesen der Festschrift viel Freude. Sie bereitet interessante Geschichten und Höhepunkte aus der Geschichte des TSV „Eintracht“ Dungenbeck auf. Für die einen von Ihnen wird beim Lesen der Artikel sicher so manche Erinnerung geweckt werden. Für die anderen gibt die Chronik Aufschluss darüber, wie der TSV „Eintracht“ Dungenbeck sich in den letzten Jahren entwickelt hat.

Frank Hildebrandt, 1. Vorsitzender



Vorwort des Vorstandes

Im Jahre 1993 feierte unser Sportverein sein 100-jähriges Jubiläum mit vielfältigen Aktionen. Bis zu diesem Datum gibt es eine Chronik.

Am 12. August 1995 wurde unser Sporthaus eingeweiht. (An anderer Stelle mehr)

1997 fand zum ersten Mal eine Sportabzeichen-Abnahme auf dem Sportplatz statt. Die erste Tischtennis-Damen erkämpfte den Aufstieg in die Kreisliga. Im Juni 2000 erschien nach 3-jähriger Pause wieder eine Vereinszeitung, im Mai wurde das Abschiedsspiel für Burkhard Öller durchgeführt. Ebenfalls im Juni startete ein Vereinsfest mit vielen Aktiven. Das Jahr 2003 war schwierig für unseren Sportverein, denn Werner Glanz gab seinen Posten als 1. Vorsitzender auf. Erst nach langwieriger Suche und vielen Gesprächen wurde mit Klaus Saemann im September 2003 ein neuer Vorsitzender gefunden. Im März fand ein Treffen ehemaliger Fußballer (über 50) statt. Im Jahr darauf gewann die 1. Frauenfußballmannschaft den Kreispokal, ein Straßenfußball-Turnier wurde veranstaltet. Im Jahr 2006 wollte der Tanzkreis sein 20-jähriges Bestehen feiern, durch Terminschwierigkeiten auf 2007 verschoben. Für das Schützenfest wurde eine neue Ehrenpforte erstellt.

Der Sportplatz „Sammthude“ steht dem TSV als Ausweichplatz zur Verfügung. Die Schulden durch den Bau des Sporthauses konnten weiter abgebaut werden. Die Damenfußballabteilung gründete sich neu. Für den Sportplatz wurde eine Schaukel angeschafft. Für Burkhard Samland gab es eine besondere Erwähnung, da er bei allen vier Teams im Tor gestanden hat. Beim Hoffest hatten die Gymnastikdamen unter Leitung von Birgit Mau ihren letzten Auftritt. Die Aerobic-Gruppe unter Leitung von Katja Kreutzer musste aufgrund der hohen Teilnehmerzahl geteilt werden.



Die Tischtennisabteilung feierte ihr 50-jähriges Bestehen, verbunden mit einem Damen- und Herrenturnier mit befreundeten Vereinen, einem Kommers und der Herausgabe einer Chronik.

2008 wurde die Tischtennisschülermannschaft ungeschlagen Kreismeister und stieg in die Bezirksklasse auf. Das Team bildeten Christoph Jonas, Bjarne Becker, Pascal Hollstamm, Tobias Schröder und Matthias Lauschke. Die 2. Fußballherren schafften einen phänomenalen Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Höhepunkt des Jahres 2009 war die Einweihung des neuen Sportplatzes im Mai. Leider mussten die Basketballer den Abstieg aus der Bezirksklasse in die Kreisliga hinnehmen, was Dirk Harmuth als Abteilungsleiter sehr bedauert. Die Tischtennisjugend wurde ungeschlagen mit 20:0 Punkten Herbstmeister in der Bezirksklasse Braunschweig Nord/West und erreichte zur Rückrunde den Aufstieg in die Bezirksliga. Zum Team stießen noch Robert Falke und Jonas Hansel. Katja Kreutzer bot eine Wohlfühlgymnastik an, die großen Anklang fand.



Inhaber R. Müller
 Adresse 31226 Peine-Dungenbeck
 Telefon 05171 82617
 Fax 82000
 Internet www.zum-alten-krug-mueller.de

Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab
 10 Uhr bis 14 Uhr und ab 17 Uhr (Natürlich öffnen
 wir zu Ihren besonderen Anlässen)

Diverse Clubräume | Saal | Biergarten |
 Kegelbahn | Bekannt gute Küche |
 Außer-Haus-Service

Mittwochs
 Gebratene Leber für 6,95 €

Donnerstags
 Unser Rumpsteak für 17,50 €

Sonntags von 10 bis 12 Uhr:
 Unser reichhaltiges Frühstücksbüfett
 Anmeldung erforderlich! für 12,95 €

Sonntags ab 12 Uhr: Mittagstisch

2010 fand ein Freundschaftsspiel gegen Eintracht Braunschweig statt, was zahlreiche Zuschauer anlockte. Zum wiederholten Mal fand Gründonnerstag eine Cocktailparty unter der Leitung von Ralf Schrader statt. Leider mussten nach 16 Jahren die Basketballer vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Dirk Harmuth bedankte sich ausdrücklich bei Frank Basso für seine aufopferungsvolle Tätigkeit. An der Spitze unseres TSV gab es einen Wechsel. Klaus Saemann kandidierte nicht wieder, Frank Hildebrandt wurde zu seinem Nachfolger gewählt.

2011 lief es sensationell bei den Fußballern. Unter Trainer Matthias Buchmann wurden sie Kreismeister und gewannen außerdem den Kreis- und Härkepokal. Es wurde ein TSV-Sommerfest mit Straßenfußballturnier veranstaltet, für den Multifunktionsraum wurden weitere Stühle angeschafft. Beim Jugendfußball gab es eine JSG mit Woltorf und Schmedenstedt. Leider konnten nicht alle Teams als JSG gemeldet werden, der Kreisjugendausschuss lehnte es ab. Für ihre zahlreichen Gruppen bekräftigte Katja Kreuzer ihren Spruch „Wer nicht schwitzt, ist selber schuld“. Der Tanzkreis unter Leitung von Bettina Kühne führte zum 25-jährigen Bestehen viele kleine „Events“ durch.

Im April des Jahres 2012 gab es eine unschöne Situation, denn das Arbeitsverhältnis mit Trainer Matthias Buchmann wurde vorzeitig beendet. Als Coach sprang Hubert Meyer in die Bresche. Peter Scheer und Thomas Plate strichen in mühevoller Arbeit das gesamte Erdgeschoss des Sporthauses, die Cocktailparty war ein voller Erfolg, wie Ralf Schrader betonte. Die 1. Tischtennisherren wurden Meister der ersten Kreisklasse und schaffte den Aufstieg in die Kreisliga.

Endlich war auch die Grillhütte zu 95 % fertig, die erste Glühweinparty fand im Januar 2013 statt. Gemeinsam mit dem Schützenverein und den Pisserdohlen wurde im Schützenfestzelt das 120-jährige Bestehen des TSV gefeiert.



Sehr erfreulich war, dass das Defizit vollständig abgebaut werden konnte und der TSV ein Vereinsvermögen von ca. 8.000 € aufwies. Leider musste die Damenhandball-Abteilung nach 32 Jahren Teilnahme am Spielbetrieb abgemeldet werden, wie Trainer und Betreuer Burkhardt Samland betrübt mitteilte. Jürgen Simon wurde als Trainer für die Fußballherren verpflichtet.

Ganz überraschend erhielt der TSV 2014 eine Bonuszahlung für Felicitas Rauch, die jetzt bei Turbine Potsdam kickt, Juniorennationalspielerin und sogar U20 Weltmeisterin wurde. Die fußballerischen Grundkenntnisse erlernte sie bei ihrer damaligen Trainerin Sonja Wolf (geb. Schons). Der jährliche Ausflug der Mittwochsgymnastik wurde nach Hameln unternommen. Hubert Meyer löste Jürgen Simon als Trainer ab. Endlich konnte mit Matthias König auch ein Jugendfußballobmann gefunden werden. Die Basketballer meldeten wieder ein Team zu den Punktspielen.

Am 14. Juni 2015 fand ein Dorffest statt. Dort wurde eine Ausstellung über den ehemaligen Vorsitzenden Günter Hartmann gezeigt, der vor 25 Jahren plötzlich verstorben ist. Die Ausstellung wurde von Friedhelm Behrens erstellt.

Endlich erfolgte die Fertigstellung der Grillhütte . Für das Sporthaus gab es Schränke für das Geschirr. Torsten Schunke baute diese auf. Des weiteren wurde für den oberen Raum ein Geschirrspüler gekauft. Im alten Sporthaus gab es die Erneuerung der Fenster.

Ab März gab es eine neue Gruppe: Fit for man. Initiator war Alexander Bialas, mit Rolf-Bernd Meyer wurde ein qualifizierter Trainer gefunden. Die Alte Herren schaffte die Qualifikation für die Niedersachsenmeisterschaft, leider folgte das Aus gegen ein Team aus Helmstedt. Gegen den VfB Peine wurde die Stadtmeisterschaft errungen. Es folgte die Trennung von Trainer Hubert Meyer nach kleinen Unstimmigkeiten, als Übergangskoaches stellten sich Horst Peter, Walter Rozycki und Thomas Plate zur Verfügung. Als neuer Trainer wurde Olaf Becker präsentiert. Für den TSV piffen neun Schiris. Katja Kreutzer hat einen neuen Slogan: Wir trainieren für die Bikinifigur im nächsten Jahr. Bettina Kühne leitet seit 25 Jahren erfolgreich den Tanzkreis. Leider musste Dirk Harmuth mitteilen, dass die Basketballer keine Mannschaft mehr zusammenbekommen.

Im April 2016 fand zum wiederholten Mal ein Treffen der Fußballer über 50 statt. Hauptorganisator war Gottfried Schiller. Bei zwei Arbeitseinsätzen auf dem Sportplatz beteiligten sich zahlreiche Kicker. Leider war die Cocktailparty Gründonnerstag nur mäßig besucht, 2017 soll sie zum letzten Mal stattfinden. Im alten Sporthaus wurden fast alle Fenster erneuert, Peter Gomm mauerte zwei davon zu. Die beiden



Gute Beratung ist unsere Stärke!

*Von Freunden
empfohlen!*

BENZER Touristik

Mit freundlichen Grüßen

Osman Benzer





	HOLGER LIPPPELT Installateurmeister
	Im Steinkamp 17 31226 Peine
	T 05171 81195 F 05171 989307
	hl@heizung-dungenbeck.de www.heizung-dungenbeck.de

neuen Fußballobleute Matthias König und Oliver Lange freuen sich, dass in der Spielgemeinschaft mit Woltorf und Schmedenstedt alle Spielklassen vertreten sind.

Die Gruppe „fit for man“, die 2015 gegründet wurde, ist weiterhin aktiv mit Trainer Rolf-Bernd Meyer und dem Verantwortlichen Alexander Bialas.

Die Alte Herren belegte in der Kreisliga den zweiten Platz und nahm wiederum an der Niedersachsenmeisterschaft teil, wobei man leider an einem Team aus Wolfsburg mit ehemaligen Profis scheiterte. Zur neuen Saison wurde mit Dennis Görke ein neuer Trainer verpflichtet. Die Mitgliederzahl zum Ende des Jahres betrug 533 Mitglieder.

Auf der Jahreshauptversammlung 2017 wurde intensiv über das Jubiläum gesprochen, in mehreren Sitzungen beschäftigte sich der Vorstand mit den Vorbereitungen. Sehr erfolgreich war die erste Fußballherren, die nicht nur die Teilnahme am Härkepokal erreichte sondern auch den Kreispokal gegen Schwicheldt gewann. Das berechtigt zur Teilnahme am Bezirkspokal.

Der Tanzkreis, der 2016 sein 30-jähriges Jubiläum feiern konnte, verschob seinen Höhepunkt auf das folgende Jahr. Die Tanzdamen nahmen an einer Zugfahrt nach Stuttgart teil mit Besuch des Musicals „Mary Poppins“ – ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmerinnen. Weiterhin sehr aktiv sind die Kinderturngruppen mit Bianca Ludwiczak und jetzt Laura Lewanskowski. Die Damengymnastikgruppen am Montag und Mittwoch sind ebenfalls eine tragende Säule unseres TSV. Besonders zu erwähnen ist, dass Birgit Mau "ihre Damen" mittwochs seit 25 Jahren bewegt. Dafür erhielt die treue Übungsleiterin eine besondere Ehrung im Kreis ihrer Turnschwester. Die Vorfreude ist groß auf alle Aktivitäten in 2018, wo der TSV „Eintracht“ Dungenbeck zeigen wird, welches Potential in ihm steckt und die vielen Helferinnen und Helfer ihr Bestes geben werden.



**Wir gratulieren dem
TSV „Eintracht“ Dungenbeck von 1893 e.V.
zum 125-jährigen Jubiläum und
wünschen weiterhin viel Erfolg.**



Geschäftsstelle
WOLFGANG ZIERKE
Generalvertretung
FRANK THATE
Hauptvertretung
OLIVER PLATE
Schwittmerstr. 42 · 31224 Peine-Wolterf
www.mecklenburgische.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Das ist nur ein kleiner Ausschnitt von Aktivitäten unseres TSV. Ich als Senior kann sagen: „Ich bin sehr froh, dass es immer wieder jüngere Menschen gegeben hat, die sich für den Vorstand des TSV zur Verfügung gestellt haben, keine ganz leichte Aufgabe.

Dazu die vielen Trainer und Übungsleiter, die für ein aktives Sportleben in unserem Sportverein gesorgt haben und noch sorgen. Luisa Gründer und Josi Paas als junge Übungsleiterinnen, dazu die vielen „altgedienten“ Leiter und Verantwortlichen der Übungsstunden, wie Birgit Mau, Hannelore Burgdorf, Katja Kreutzer, Hans-Herbert Rösemann, Heinold Ihle, Peter Kischer, Wolfgang Friedmann, Bettina Kühne, Frank und Wolfgang Wolter, Bianca Ludwiczak, Burkhardt Samland, und nicht zu vergessen Thomas Plate. Peter Scheer hat gute Kontakte zu Spendern, die dem TSV gewogen sind. Einige wurden porträtiert. Alle, die sich in irgendeiner Weise für den TSV eingesetzt haben, haben dafür gesorgt, dass unser Sportverein einen guten Namen in unserem Landkreis besitzt. Dafür ganz herzlichen Dank.

Frank Samland ist für das Layout der Festschrift verantwortlich – eine gewaltige Aufgabe. Helga Schenk fertigt Fotos an. Gesine Baumeister ist für die Schreibebeiten zuständig. So hoffe ich, dass diese Festzeitschrift gefällt und dass unser TSV auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten eine wichtige Rolle in unserem Ort und der Stadt Peine spielt.

Peter Baumeister, 2. Vorsitzender



Grüßwort des Landrates



Grüßwort zum 125-jährigen Bestehen des TSV „Eintracht“ Dungenbeck von 1893 e.V.

125 Jahre Vereinsleben sind in erster Linie 125 Jahre freiwillige, ehrenamtliche Arbeit für den Verein, seine Mitglieder und die gesamte dörfliche Gemeinschaft. Ohne die vielen Opfer an Zeit und Geld, ohne die Arbeit von Vorstand und freiwilligen Helferinnen und Helfern hätte auch der TSV „Eintracht“ Dungenbeck von 1893 e.V. seine sportlichen und gesellschaftlichen Erfolge nicht in einem solch hohen Maße erzielen können.

Sieht man sich die demografische Entwicklung an, wird klar, welche Bedeutung die Sportvereine künftig mehr und mehr haben werden. Der Altersdurchschnitt der Bevölkerung nimmt zu. Die Menschen wollen aber auch im Alter fit bleiben und Gemeinschaft erleben. Sportvereine sind deshalb gefordert, entsprechende Angebote zu entwickeln.

Der TSV „Eintracht“ Dungenbeck von 1893 e.V. ist da auf einem guten Weg. In seinen Sparten bietet er nicht nur jüngeren, sondern auch älteren Mitgliedern eine sportliche Heimat.

Sportliche Betätigung wird in diesem Verein getragen von Gemeinschaftsgeist, Idealismus und Einsatzbereitschaft. Das sportliche Können der Aktiven wird umgesetzt durch die kameradschaftliche Unterstützung von der Vereinsleitung sowie Freundinnen und Freunden.

Denen, die heute Verantwortung beim TSV „Eintracht“ Dungenbeck von 1893 e.V. tragen, obliegt die Verpflichtung, die Tradition zu wahren, auf ihr aufzubauen, sowie die sportlichen und kameradschaftlichen Ideale an künftige Generationen weiterzugeben.

Kreistag und Verwaltung des Landkreises Peine gratulieren in diesem Sinne sehr herzlich zum 125-jährigen Jubiläum!

Franz Einhaus. Landrat





Grabwort des Bürgermeisters

Der TSV „Eintracht“ Dungenbeck, der in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiert, gehört zu den zahlreichen Vereinen, die das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt prägen. Zu seinem außergewöhnlichen Jubiläum gratuliere ich dem Vorstand, allen Mitgliedern und Freunden sehr herzlich.

Sportvereine bieten sportliche Herausforderungen und sind für einige fast so etwas wie ein zweites Zuhause. Sie schaffen die Voraussetzungen für ein großes Angebot zur aktiven Freizeitgestaltung und eröffnen den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zudem die Möglichkeit, über den Sport hinaus Kontakte zu knüpfen und das menschliche Miteinander zu pflegen. In den Ortschaften fördern sie außerdem die dörfliche Gemeinschaft und den Zusammenhalt. Dahinter steht unglaublich viel ehrenamtliche Arbeit und Verantwortung, denn das Fundament in den Vereinen sind der Idealismus und das Engagement der ehrenamtlichen Funktionsträger.



Meine Anerkennung und mein Dank gelten dem Vorstand sowie allen Ehrenamtlichen des TSV „Eintracht“ Dungenbeck, die mit ihrem persönlichen Einsatz einen bedeutenden Beitrag zum Vereinsleben in Dungenbeck leisten.

Ich wünsche allen Mitgliedern weiterhin ein unbeschwertes und erfolgreiches Vereinsleben sowie den Jubiläumsfeierlichkeiten ein gutes Gelingen.

Ihr

Klaus Saemann, Bürgermeister der Stadt Peine

Physiotherapeutische Praxis

Christiane Drews

-staatl. anerkannte Krankengymnastin-

Krankengymnastik für
Säuglinge, Kinder und Erwachsene



Fasanenweg 5 · 31226 Peine - Dungenbeck
Telefon (0 51 71) 98 91 07



Grabwort des Ortsbürgermeisters

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde.

Ein Jubiläum von 125 Jahren des (TSV) Turn – und Sportverein Eintracht Dungenbeck ist für jedes Mitglied und für die Ortschaft Dungenbeck ein besonderes Ereignis.

Der TSV ist ein fester Bestandteil der Lebens -und Vereinskultur in Dungenbeck. Grundlage des Erfolges, sind die sportlichen Aktivitäten, Leistungsbereitschaft und Geselligkeit im Verein und Bereitschaft im Verein Verantwortung zu übernehmen.

Den Generationen, die sich zur Treue für den Vereinssport und die gemeinsame Freude am Sport, in sehr unterschiedlichen Zeitepochen und gesellschaftlichen Entwicklungen engagiert haben, sei mein Dank ausgesprochen.

Es sind so einschneidende, geschichtsträchtige Zeiten vor dem 1. Weltkrieg, zwischen den beiden Weltkriegen und nach dem 2. Weltkrieg eingetreten, die neben den Herausforderungen oft Bitterkeit, Leid



aber auch wieder Hoffnung und Mut zu neuen Erfahrungen und Erfolgen mitgebracht haben. Die Herausforderungen nach dem zweiten Weltkrieg können nur noch die Senioren unter uns erzählen. Die Nachkriegsgeneration und erst recht wir Jungen der heutigen Generationen erleben eine gesellschaftliche Entwicklung begleitet von immer schnelleren Veränderungen, die es zu meistern gilt. Da sind Traditionsvereine, wie der TSV mit einer eigenen 125-jährigen Geschichte, geprägt durch zahlreiche Familientraditionen im Verein mit einer lebendigen Heimatverbundenheit ein fester Bestandteil mitten im Dorf. Gleichzeitig strahlt der Verein mit seinem Sportangebot und Erfolgen über Dungenbeck hinaus.

Heute ist der Fußballbereich nach wie vor der attraktivste und die häufig nachgefragte Sportsparte. Folgerichtig steht der TSV auch in der lokalen Öffentlichkeit. Besonders bei Lokalderbys oder Spitzenspielen ist der Besucherzuspruch sehr gut.

Der Verein hat jedoch viel mehr zu bieten, und jedes Jahr muss er sich den veränderten Herausforderungen an Attraktivität, Angebotsbreite aber auch solider Finanzgrundlage stellen. Das vielseitige, alternative Sport- und Freizeitangebot für alle Generationen in der heutigen Zeit ist eine Chance und stellt aber auch eine starke Konkurrenz dar, um als Vereinssport zu bestehen. Die zweifellos größte Aufgabe ist es zunächst, unter den Vereinsmitgliedern Betreuer, Trainer und Übungsleiter zu finden und gemeinsam mit vielen Vereinsmitgliedern den Spielbetrieb und das Angebot für alle zu sichern.

Gelingt es, die Kinder und Mitglieder am Sport und gemeinsamen Erlebnissen zu fesseln und zu binden, ist ein großer Schritt sowohl für den Verein als auch für den Heimatort gelungen.

Ich wünsche im Namen des Ortsrates Dungenbeck nicht nur ein tolles Jubiläumsjahr sondern auch weiter Menschen, die sich im Verein ehrenamtlich als Sportler, Unterstützer an den Angeboten und in der Vereinsführung beteiligen. Die Dungenbecker Dorfgemeinschaft freut sich über die sportlichen Leistungen und Beitrag zur Lebenskultur in Dungenbeck.

Rainer Hülzenbecher
Ortsbürgermeister Dungenbeck



Grabwort des Kreissportbundes

Der TSV `Eintracht` Dungenbeck von 1893 e.V. wird in diesem Jahr 125 Jahre alt. Gegründet von jungen Männern als Männerturnverein, stand in den ersten Jahrzehnten somit auch der Zeit entsprechend die Förderung des Turngedankens im Mittelpunkt des Wirkens des Vereins. In seiner langen Geschichte mit Höhen und Tiefen hat er vielen Menschen aus Dungenbeck eine Heimat gegeben. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind an im Laufe der Zeit hinzugekommene Sportarten herangeführt worden. Ihnen wurde somit die Möglichkeit der sportlichen aber auch der geselligen Freizeitgestaltung gegeben. Neben Turnen/Gymnastik bietet der Verein seinen Mitgliedern heute auch sportliche Betätigung in den Sportarten Fußball, Tanzen, Tischtennis, Handball und vielleicht auch wieder einmal Basketball an.

Dabei haben die Mitglieder seit der Vereinsgründung davon profitiert, dass sich immer wieder Menschen gefunden haben, die den Verein ehrenamtlich geleitet, als Übungsleiter und Trainer ihre Erfahrungen vermittelt oder als Betreuer oder Schiedsrichter für einen reibungslosen Ablauf des Sportgeschehens gesorgt haben oder aber einfach auch nur da waren, wenn sie für ehrenamtliche Arbeit gebraucht wurden. Allen diesen Frauen und Männern gilt an dieser Stelle unser Dank. Mögen sie Vorbild sein für jüngere Vereinsmitglieder, damit der TSV auch weiterhin seine wichtigen Aufgaben für die Menschen in Dungenbeck wahrnehmen kann. Allen Mitgliedern sollte bewusst sein, dass der Verein eine Tradition hat, auf die man stolz sein kann, und eine Institution ist, für die sich das persönliche Engagement lohnt.



Seine Anpassungsfähigkeit im Bereich der Sportentwicklung stellt der Verein zudem mit immer neuen Angeboten unter Beweis, durch die das Vereinsleben bereichert wird. Damit begegnet der TSV den Herausforderungen, die sich aufgrund des demografischen Wandels und des veränderten Freizeitverhaltens in unserer Gesellschaft ergeben. Nicht klagen sondern handeln ist und war die Devise der Verantwortlichen. Dieses „Handeln“ wird sicherlich auch in Zukunft Leitbild für den Vorstand sein.

Der Kreissportbund Peine ist davon überzeugt, dass es so sein wird und gratuliert zum 125jährigen Bestehen, wünscht dem Verein für die nächsten Jahrzehnte alles Gute und den Festveranstaltungen einen erfolgreichen Verlauf.

Peine, im Januar 2018

Wilhelm Laaf

Mit sportlichen Grüßen zum Jubiläum

Tollnick & Theophil Sanitär- Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik GbR

Neuer Weg 17a
31226 Peine - Dungenbeck
☎ (05171) 9888 114

www.tts-versorgungstechnik.de





Frank Richert
Gesellschafter/Geschäftsführer

An der Neuen Forst 24
31226 Peine
Mail: frank.richert@frebaudeservice.de
Mobil: 0177/6064177
Tel.: 05171/7697576
www.frebaudeservice.de

GEBÄUDESERVICE

innovativ
nachhaltig
kompetent

FR-Gebäudeservice GmbH

Meisterbetrieb
Unterhaltsreinigung
Glas-/Fassadenreinigung
Sonderreinigung
Hausmeisterdienste:
-Grauflächenpflege
-Grünflächenpflege

Grüßwort des Niedersächsischen Fußballverbandes e.V. – Kreis Peine –

Zum Jubiläum des TSV „Eintracht“ Dungenbeck übermittele ich im Namen des Niedersächsischen Fußballverbandes Kreis Peine die herzlichsten Grüße und Glückwünsche.

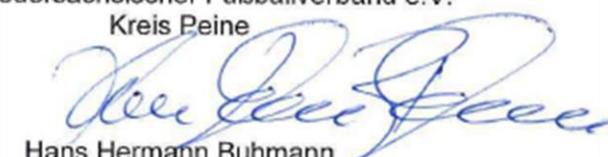
Seit 125 Jahren kümmern sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Vereins erfolgreich um den Sport. Sie tragen damit nicht nur wesentlich zur Gesundheit ihrer Mitglieder bei, sondern fördern erfolgreich die Integration neuer Bürgerinnen und Bürger. Ihnen gilt unsere höchste Anerkennung.

Der Fußballsport, der beim TSV „Eintracht“ Dungenbeck von Jung bis Alt gelebt wird, bietet nicht nur die Möglichkeit, gemeinsam in einem Team sportliche Erfolge zu feiern, sondern Respekt und Fairness miteinander zu erlernen.

Liebe Trainer, Betreuer, Helferinnen und Helfer, Sie schaffen es immer wieder, mit Ihrem Engagement Kinder und Jugendliche für die wunderbare Sache Sport zu begeistern. Sie vermitteln den Mitgliedern Spaß und Freude. Vielen Dank dafür!

Ich bin mir sicher, dass die erfolgreiche Geschichte des Vereins auch in Zukunft fortgeschrieben wird und wünsche dem Verein, seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, seinen Sportlerinnen und Sportlern und allen Mitgliedern alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Niedersächsischer Fußballverband e.V.
Kreis Peine



Hans Hermann Buhmann
Vorsitzender Kreis Peine





WIR SIND FÜR SIE DA.



- Hofladen ● Floristik
- Obst ● Gästezimmer

Mo – Fr : 7– 18 Uhr
 Samstag : 7– 13 Uhr
 Sonntag : 8– 11 Uhr

Alte Landstraße 14 - 31226 Dungenbeck - Tel.: 05171- 988 889 - www.Peyers.de

Gutes vom Land.

Genuss fürs Leben.

Immer Erntezeit:

- Leckere Brötchen und Brot
- Erdbeeren + Äpfel selbstpflücken
- Obst und Gemüse, Einkochtes
- Fleisch- und Wurstspezialitäten nach HausschlachteArt
- Fruchtaufstriche, Honig, WELA- Geflügel, Rind, Schwein, Wild
- Frische Eier, Milch, Joghurt
- Kartoffeln, viele Sorten
- Fertige Gerichte

Blumen + Floristik für jeden Anlass
Beste Qualität - kreativ und einzigartig.

Wir gratulieren zum Jubiläum.

Und feiern auch - ... feiern Sie mit!

ErnteFest am Hofladen

Sonntag, 14. Okt. '18 11-17 Uhr

Grüßwort des Niedersächsischen Turner-Bundes

Das 125-jährige Jubiläum des TSV „Eintracht“ Dungenbeck gibt mir die freudige Gelegenheit, meine herzlichen Grüße und Glückwünsche für dieses herausragende Ereignis im Namen des Niedersächsischen Turner-Bundes zu überbringen.

Ein langer, nicht immer leichter, jedoch meist erfolgreicher Weg liegt hinter dem TSV „Eintracht“ Dungenbeck zwischen 1893 und 2018. Viele Hürden waren auf dem Weg ins neue Jahrtausend zu überspringen, um den Verein zu dem zu machen, was er heute ist. Nämlich eine bis weit über die Region hinaus geachtete Turn- und Sport-Gemeinschaft. Hierfür verantwortlich waren und sind die Menschen, die in ihm mit ihrem ehrenamtlichen Engagement mit viel Hingabe tätig sind. Sie haben dafür gesorgt, dass aktive Freizeitgestaltung beim TSV „Eintracht“ Dungenbeck in unserer modernen und immer schnelllebiger werdenden Zeit vielen Mitbürgern einen sinnvollen Lebensinhalt gibt. Der Verein hat den entscheidenden Schritt geschafft, traditionelle Werte mit zukunftsorientierten Visionen zu verknüpfen und ist gut gerüstet für die künftigen Aufgaben.

Der Niedersächsische Turner-Bund ist stolz darauf, so einen innovativen Verein in seinen Reihen zu haben und wird dem TSV „Eintracht“ Dungenbeck als kompetenter Ansprechpartner immer beratend zur Seite stehen und bei all seinen Aktivitäten unterstützen.

Möge der TSV „Eintracht“ Dungenbeck auch weiterhin die engagierten und begeisterungsfähigen Menschen haben, die ihre Ziele in die Zukunft tragen. Hiermit verbunden sind die besten Wünsche für ein gutes Gelingen der Jubiläumsveranstaltungen und für das weitere erfolgreiche Wirken.

Niedersächsischer Turner-Bund e.V.

Heiner Bartling

Heiner Bartling, Präsident





Grüßwort des Tischtennis-Kreisverbandes

Der TSV "Eintracht" Dungenbeck von 1893 e.V. feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen.

Zu diesem ehrenvollen Jubiläum gratuliert der Tischtennis-Kreisverband Peine - und ich persönlich - dem Verein, seinem Vorstand und allen Mitgliedern ganz herzlich.

Seit 125 Jahren leistet der TSV Dungenbeck einen überaus wertvollen Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger Dungenbecks und auch darüber hinaus.

Der Sport war und ist heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens. Wer Sport treibt, lernt Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Wer Sport treibt, lernt den Umgang mit seinen Sportkameradinnen und -kameraden und damit den Umgang innerhalb unserer Gesellschaft.

Gerade in der heutigen Zeit. Einer schnelllebigen Zeit, in der durch den technisch-kommunikativen Fortschritt leider immer mehr persönliche und soziale Aspekte auf der Strecke bleiben.

Wenn ein Verein auf ein so langes Bestehen zurückblickt heißt das aber auch, dass in der Vergangenheit vieles richtig gemacht wurde. Dieses gilt es an so einem besonderen Ehrentag allen in Erinnerung zu rufen und zu würdigen. Heutzutage werden hohe Erwartungen an einen Verein gestellt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind viele ehrenamtliche Helfer und Vereinsfreunde nötig.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle denjenigen, die den Verein in seiner jetzt 125-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen, allen Sportlerinnen und Sportlern, sowie all denen, die sich in den vergangenen Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

Ich wünsche dem Verein auf dem weiteren Weg viel Erfolg. Mögen die Festtage dem Verein und seinen Mitgliedern schöne Stunden bescheren und neue Impulse für eine weiterhin gute und erfolgreiche Vereinsarbeit geben!

Mit sportlichem
Gruß

Michael Scholz
Vorsitzender
Tischtennis-
kreisverband Peine

TT-Shop Peine Tischtennisfachgeschäft

Textildruck
Textilbeflockung
Schilderherstellung
Teamsportausrüstung



Shop Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 16 - 19 Uhr - Samstag: 10 - 12 Uhr

R. Welge - Meerdorfer Str. 12 - 31224 Peine - Tel. 05171-82237

E-Mail: welge-peine-tt@t-online.de

www.tischtennis-onlinevertrieb.de



Vorwort der Fußballabteilung

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, Fußball ist in Deutschland Volkssport Nummer eins, so die allgemeine Meinung. In den letzten Jahren merken Vereine und Verbände leider immer mehr, dass diese langläufige Meinung zunehmend an Gültigkeit verliert. Es wird immer schwieriger, den Status Quo zu halten. Von zusätzlichen Mannschaften will ich hier gar nicht erst träumen. Immer mehr Angebote an sportlichen Alternativen, die Schnelligkeit der Gesellschaft und nicht zuletzt alternative nicht sportliche Formen der Freizeitgestaltung stellen die Vereine und Verbände vor immer neue Herausforderungen. Stand heute haben wir fünf Seniorenmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Das ist auf den ersten Blick für einen so kleinen Verein erstmal eine tolle Bilanz.

Schauen wir jetzt aber genauer hin, sehen wir folgendes. Von den vier Herrenmannschaften sind lediglich zwei Mannschaften reine Dungenbecker Mannschaften. Die anderen beiden Herrenmannschaften und die Damenmannschaft sind Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen. Und selbst mit zwei Vereinen ist es mitunter nur dem Einsatz einiger Idealisten zu verdanken, dass überhaupt der Spielbetrieb aufrechterhalten werden kann. Es gibt unter uns Sportkameraden, die teilweise in drei Mannschaften gleichzeitig aktiv sind. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle all jenen danken, die sich Woche für Woche gleich in mehreren Mannschaften am Spielbetrieb beteiligen.

Im Jugendbereich wird der komplette Spielbetrieb als so genannte Jugendspielgemeinschaft (JSG) mit dem VFL Woltorf und SV Blau Weiß Schmedenstedt durchgeführt. Trotz drei Ortschaften, die im Jugendbereich zusammen arbeiten, ist es auch hier nicht immer einfach, für jeden Jahrgang eine Mannschaft melden zu können.

War in der Vergangenheit die Jugend hauptsächlich in Woltorf angesiedelt, hat sich das Bild bei den jüngeren Jahrgängen komplett gedreht. Von den unter 6Jährigen „Bubis“ bis hin zur D-Jugend (10-12) haben wir einen durchgängigen Spielbetrieb in Dungenbeck und auch hauptsächlich Dungenbecker Trainer.

Jetzt neu: Autowerkstatt Pece repariert und wartet Wohnmobile

Bei Problemen mit dem Auto weiß das Team der Meisterwerkstatt von Pece Jovanovski an der Friedrichstraße Rat. Der Handwerksbetrieb bietet einen Rundumservice für Autos an. Alle Fabrikate können repariert und gewartet werden – und das preiswürdig und schnell, ganz nach dem Firmenmotto: Der Vergleich lohnt sich!

„Reparaturen, Wartungen, Reifenmontage und Unfallinstandsetzungen werden bei uns durchgeführt. Ganz neu bieten wir diesen Service auch für Wohnmobile aller Marken an“, erklärt

KFZ-Mechatronikermeister Pece Jovanovski. Außerdem werden jeweils montags und mittwochs Haupt- und Abgasuntersuchungen durch die Dekra angeboten.

Das Unternehmen ist seit vielen Jahren in der Südstadt ansässig und hat viele Stammkunden. Zunächst in der Braunschweiger Straße folgte

2009 der Umzug in die Friedrichstraße. Dort verfügt der Betrieb über eine große Werkstatthalle mit moderner Technik. Gemeinsam mit seinem sechsköpfigen Team kümmert sich Jovanovski schnell und kompetent um alle Wünsche der Kunden rund um den fahrbaren Untersatz. In die Zukunft investiert der KFZ-Meister auch.

Zur bevorstehenden kalten Jahreszeit bietet die Werkstatt wieder Winterchecks und das Umstecken der Räder von Sommer- auf Winterbereifung an. nic





Grabmal-Brandes e.K.
Dirk Brandes
 Steinmetz- und
 Steinbildhauermeister

Gunzelinstr. 27
 31224 Peine
 Tel.: 05171 - 17632
 E-Mail: brandes.grabmal@gmx.de
 Fax: 05171 - 72406
 Privat: 05171 - 57679

Alle Interessierten sind gern eingeladen, auch mal am Samstag auf dem Sportplatz vorbei zu schauen und dem Nachwuchs beim Punktspielbetrieb zuzuschauen.

Ein großes Dankeschön von der kompletten Fußballabteilung auch an all die helfenden Hände rund um den Spielbetrieb, die jede Woche aufs Neue Ihre Zeit zur Verfügung stellen um auf und um den Platz zu kassieren, zu verköstigen sowie Platz und Sporthaus immer Tiptop dastehen zu lassen. Manch einer von uns macht sich keine Vorstellung, wieviel Zeit und Idealismus hierfür nötig ist.

Auf den folgenden Fußballseiten nun viel Spaß mit dem, was war und einem Ausblick, was die Zukunft bringen könnte.

Mit sportlichen Grüßen

Eure Fußball-obmänner

**Ihr kompetenter Partner für Gastronomie,
 Heimdienst und Feiern jeglicher Art.**



Bei uns finden Sie Beratung und Unterstützung für Ihre großen und kleinen Feste.

Verleih von Zapfanlagen, Gläsern, Theken etc.

31246 Ilsede-Groß Lafferde • Hindenburgstraße 2
 Tel. 0 51 74/3 48 • Fax 0 51 74/2 21
 getraenke-sagasser@gmx.de



Landfleischerei

Finke & Osterloh

Partyservice und Spanferkelbraterei

Dungenbeck 05171 / 8 13 24

Wir wünschen dem TSV "Eintracht" Dungenbeck alles Gute zum Jubiläum!

Mini Car Palm

05171/ **588 6 588**

Personenbeförderung
Krankenfahrten
Dialyse- und Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer
Kurier- und Botenfahrten u.v.m.



Wie auch bei dem Schützenfest 2017 bieten wir zu den Jubiläumsveranstaltungen die Ortsfahrten wieder für **5 €** an.

Allen Teilnehmern viel Spaß, sowie viel Erfolg dem TSV "Eintracht" Dungenbeck wünscht das Mini Car Palm Team.





Fußball Jugend-Abteilung

G-Jugend Alter -6 Jahre (Jahrgang 2011 und Jünger)

Die G Jugendlichen sind unsere Jüngsten Nachwuchskicker. Einen regulären Punktspielbetrieb gibt es in dieser Klasse in Form von Miniturnieren, die in der Regel von 4-5 Mannschaften Sonntag vormittags



ausgetragen werden. Die G-Jugend gehört stets zu den Zuschauerstärksten Jugendmannschaften und es ist bei jedem Turnier aufs Neue eine super Stimmung auf und neben dem Spielfeld, wo Eltern, Omas, Opas, Geschwister und alle anderen Zuschauer bei allen Mannschaften mitfeiern und für eine tolle Stimmung

sorgen. Auch wenn der Spaß natürlich immer im Vordergrund steht, konnte sich unser Nachwuchs bei den vergangenen Turnieren über einige tolle Platzierungen freuen. Besonders toll war hierbei sicher der 2te Platz auf dem heimischen Sportplatz mit gerade mal einem Tor Rückstand auf den Turniersieger. Gespielt wird auf einem etwa 30x35m großen Spielfeld jeweils 1x10min auf Jugendtore (5mx2m) mit jeweils 6 Spielern (5+1Torwart).

F-Jugend Alter 6-8 Jahre (Jahrgang 09&10)

Ab der F-Jugend wird ein regulärer Punktspielbetrieb durchgeführt. Die Spiele finden in der Regel Samstag Vormittag um 11 Uhr statt. Gespielt wird hierbei quer über den Platz von 16er zu 16er und in der Breite von der 16 Meter Linie bis zur Mittellinie (ca. 35mx40m), gespielt wird auf Jugendtore mit jeweils 7 Spielern (6+1TW). In der F Jugend gibt es kein Abseits, keine Torwartrückpassregel und ganz wichtig KEINEN SCHIEDSRICHTER. Die Kinder sollen untereinander entscheiden und so den FAIRPLAY Gedanken besser verinnerlichen. Eine weitere Neuerung stellt für die Kinder der Punktspielbetrieb dar. Statt 1x10min. wird nun 2x20min. gespielt. In der F Jugend werden die Spiele ohne Wertung geführt, eine öffentliche Tabelle gibt es nicht.

E-Jugend Alter 8-10 (Jahrgang 07&08)

Die E Jugend ist für den Nachwuchs die Altersklasse, in der es langsam „ernst“ wird.

Es wird nun mit Abseits gespielt, Rückpässe dürfen vom Torwart nicht mehr in die Hand genommen werden, und es gibt einen Schiedsrichter. Außerdem wird das Spielfeld erneut größer und misst nun ca. 35mx55m oder um es bildlich zu machen quer über den Platz in etwa von der Auslinie bis zur 16m Linie auf der gegenüberliegenden Seite. Die Spielzeit beträgt nun 2x25min. und man merkt den Kindern gerade im ersten Jahr diesen Schritt doch recht deutlich an. Stand heute ist die E Jugend am stärksten in der JSJ vertreten und sogar 2 Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet. Der ältere Jahrgang spielt und trainiert hierbei in Woltorf, der jüngere Jahrgang in Dungenbeck.



Während der ältere Jahrgang es mit durchweg sehr guten Gegnern zu tun hatte und sich durch die Staffeleinteilung mit den besten Mannschaften des Kreises mit einem respektablen 6. Platz zufrieden geben musste, hatte der jüngere Jahrgang trotz stellenweise bereits guter Spielanlage mit deutlichen körperlichen Nachteilen zu kämpfen. Hier machte sich bemerkbar, dass „unsere Jungs“ teilweise sogar noch F Jugend spielen dürfen und die älteren fast durchweg im 2. Halbjahr 08 geboren sind, die Gegner jedoch mit teilweise reinen Jahrgang 07 Mannschaften antraten. Spielerisch wussten unsere Jungs dabei jedoch stets zu überzeugen und bekamen dabei manches Lob von den



gegnerischen Trainern und Zuschauern. So stand zum Schluss mit dem 5. Platz ein guter Platz im Mittelfeld und das gute Gefühl, dass es an der Größe der Gegenspieler und nicht an der Qualität des Fußballs lag, dass einige Spiele unglücklich verloren wurden.

Wir wünschen dem TSV Dungenbeck zum 125jährigen Jubiläum alles Gute.

handaufzug

hauk & biemann gbr
uhren schmuck meisterservice
goldschmiede

hauk & biemann
Echternstraße 33 • Peine
05171 / 58 02 382
Echternstraße 33 • 31224 Peine
Tel. 05171 / 58 02 382 • Fax. 05171 / 58 02 383
info@handaufzug-peine.de • www.handaufzug-peine.de

D Jugend Alter 10-12 Jahre (Jahrgang 05 & 06)

Wenn es um gute Ergebnisse und Konstanz geht, kommt man momentan an unserer D-Jugend wohl nicht vorbei. Zum wiederholten Mal konnten sich die Jungs die Herbstmeisterschaft sichern, diesmal besonders beeindruckend. Nach 8 Spielen stand das Team mit 8 Siegen, 24 Punkten und 87:7 Toren ganz oben in der Tabelle. Ein toller Erfolg für Mannschaft und Trainer, die so praktisch seit der G Jugend zusammen arbeiten.



Bereits letztes Jahr als älterer E Jugend Jahrgang konnte man den Staffelsieg im Herbst feiern und nun trotz der Abgänge von Leistungsträgern im Sommer erneut ein solches Ergebnis einfahren.

In der D Jugend gibt es gleich 2 Spielformen. Die 7er Teams und die 9er Teams.

Die 7er Teams spielen hierbei quer über den Platz von Seitenlinie zu Seitenlinie in der Breite von 5 Meter Raum bis Mittellinie, was in etwa 45mx70m ergibt. Die Spielzeit beträgt hierbei 2x30 min. gespielt wird noch immer auf Jugendtore mit jeweils 6 Feldspielern und einem Torwart. Die 9er Teams spielen bereits längs über den Platz von 16m Raum zu 16m Raum mit 8 Feldspielern und 1 Torwart pro Mannschaft. Das Spielfeld hat hierbei etwa 5 Meter mehr Länge und ist auf eine Breite von 50m begrenzt. Spielzeit und

Tore sind gleich den 7er Teams.

Im Altersbereich C-A Jugend wird bereits als 11er Mannschaften wie im Seniorenbereich gespielt, auch das Spielfeld entspricht dem Seniorenfußball.



Hof Behrens

Gästezimmer

Schmedenstedter Straße 27
31226 Peine-Dungenbeck

☎ 0 51 71 / 9 88 00

E-Mail: info@hof-behrens.de

www.Hof-Behrens.de





Fußball Damen und Herren

2. Herren

Da es in den letzten Jahren leider immer schwieriger wurde, eine 2. Mannschaft zu stellen, wurde für die Saison 2017/2018 eine 2. Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem VfL Woltorf gemeldet. Diese Mannschaft musste leider im Oktober mangels Spielern vom Spielbetrieb zurückgezogen werden.

1. Herren

Eine tolle Saison 16/17 und der krönende Höhepunkt mit dem Gewinn des Kreispokals und einem überzeugenden 3. Platz liegt hinter uns. Umso schöner, weil dieses Abschneiden so niemand erwartet hat und dank toller und überzeugender Mannschaftsleistungen überhaupt erst möglich wurde.



Als größter Erfolg der jüngeren Zeit kann aber

ohne Frage das Triple aus Kreismeisterschaft, Kreispokalsieg und Härkepokalgewinn in der Saison 2011/2012 angesehen werden

Alt Herren

Eine konstante Größe in der Alt Herren Kreisliga ist unsere Altherren Mannschaft. Die letzten 3 Saisons konnte immer unter den TOP 5 in der für Altherren Mannschaften höchsten Spielklasse der Kreisliga abgeschlossen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt (Oktober 17) ist man gar Tabellenführer. Auch in der Halle ist man erfolgreich unterwegs. So konnte im Winter 16/17 das Turnier in Mehrum gewonnen werden.

Das Ziel für diese Saison ist klar. Man möchte mindestens 2. werden, um dann ab Sommer an den Niedersachsenmeisterschaften teilnehmen zu dürfen.

Alt Senioren (Ü40)

In der aktuellen Saison spielen unsere Alt Senioren als Spielgemeinschaft mit dem SV Arminia Vechelde und können bislang auf eine recht positive Saison mit guten Ergebnissen und viel Spaß zurückschauen. Eine schöne Möglichkeit, eine lange Karriere langsam ausklingen zu lassen.

Damen

Unsere Damenmannschaft spielt als Spielgemeinschaft mit dem SV BW Schmedenstedt in der Kreisliga Braunschweig. Hier trifft man unter anderem auf die II. Damen von Eintracht Braunschweig.

Unsere Damen darf man momentan wohl als erfolgreichste Mannschaft des Vereins in den letzten Jahren ansehen. Nach einem offenen Pokalfinale konnte man sich den Kreispokalsieg im Elfmeterschießen sichern. Übrigens nicht zum ersten und auch nicht zum zweiten mal. Die Damen haben damit das Tripple perfekt gemacht und wurden zum 3. Mal in Folge Kreispokalsieger. Nach dem Sieg der Herren im Anschluss wurde die Nacht zum Tag gemacht und gemeinsam ordentlich gefeiert.



Ausblick in die Zukunft

Sowohl auf als auch neben dem Platz erwartet uns kurz und mittelfristig die ein oder andere Veränderung. Wie bereits im Vorwort erwähnt, wird es immer schwieriger, die Mannschaften mit Leben zu füllen und wir müssen uns ganz klar die Frage stellen, was wir dagegen tun können.

Ein sicher nicht ganz unbedeutender Faktor hierbei sind die Trainings- und Spielmöglichkeiten.

Ohne Frage sind wir mit dem neuen und dem alten Sporthaus sehr gut aufgestellt und finden beste Bedingungen vor. Anders sieht das schon mit dem Sportplatz aus. Jedes Jahr aufs Neue haben wir mit langen Ausfallzeiten zu kämpfen, da der Platz insbesondere auf der Südseite (am Sporthaus stehend die linke Seite) extrem feucht ist und auch nur sehr langsam abtrocknet. So sind wir stets unter den Ersten, die im Herbst Spiele absagen müssen und auch jedes Jahr wieder im Frühling unter den Letzten, die wieder den kompletten Platz nutzen können. Ein regulärer Trainingsbetrieb mit den Mannschaften ist dann nur sehr eingeschränkt bis gar nicht möglich, der Spielbetrieb muss in dieser Zeit komplett ausfallen, was regelmäßig für Unmut sorgt, da die Spiele dann teilweise mit 3 Spieltagen pro Woche nachgeholt werden. Eine Belastung, die keiner Profimannschaft zugemutet wird.

Hier also gilt es eine Lösung zu finden. Ein erster Schritt ist ein weiterer Flutlichtmast, der auf dem B-/Festplatz zeitnah aufgestellt werden wird. Leider wird dieser Platz jedoch trotz deutlicher Schilder viel zu oft als Hundeklo mißbraucht, was einen Trainingsbetrieb auf diesem Platz nicht angenehmer macht. Hinzu kommen die zahlreichen Gullideckel auf dem Platz.

Hier gilt es kurz bis mittelfristig eine Lösung zu finden, die uns auch im Winter einen Trainingsbetrieb ermöglicht, sei es auf heimischem Boden oder zu Gast bei anderen Vereinen.

Ein weiterer Punkt ist dafür zu sorgen, dass man gutes Trainingsmaterial zur Verfügung stellt, hier haben wir bereits das ein oder andere, was so sicher nicht jeder Verein anbieten kann.

Diese Rahmenbedingungen zu verbessern und so eine Perspektive zu bieten, muss unser Ziel sein, um in Zukunft entgegen dem allgemeinen Trend bei nahezu allen Vereinen, dass immer weniger Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen auch in Zukunft noch eine sowohl Mitglieder- als auch sportlich starke Fußballabteilung stellen zu können, damit es im Jahr 2142 dann ein 250-Jahr-Jubiläum mit Fußballabteilung geben kann.

Oliver Lange

TSV-Termine im Jubiläumsjahr

Sonntag, 18.2. um 15:30 Uhr Jahreshauptversammlung

Sonntag, 4.3. um 11:00 Uhr Kommers mit Frührschoppen im Sporthaus

Ende April/Mitte Mai Tischtennisturnier

Samstag, 26.5. um 11:00 Uhr Fahrrad-Rallye Revival; Treffpunkt Sportplatz

Sonntag 10.6. um 11:00 Uhr "Tag des TSV" auf dem Sportplatz

Juni Jugendfußballturnier

Montag, 9.7.-Samstag 21.7. Fußballstadtmeisterschaft

Samstag, 10.11. um 18 Uhr Treffen der Fußballer Ü 50 im Vereinsheim

Samstag 8.12. Rot-weiße Ballnacht in der Gaststätte Müller; 19.30 Uhr



FÜR EIN LEBEN IN BEWEGUNG...

KEMNITZ ORTHOPÄDIE-TECHNIK und **ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK** Bereiche der orthopädie-technischen Versorgung. Als verantwortungsvoller Partner verbinden wir eine kundenorientierte Versorgung und die zeitnahe Gewinnung an Mobilität und Unabhängigkeit mit innovativen Techniken. Weitere Filialen in Peine und in der Region Hannover gewährleisten die kundengerechte Nähe für eine schnelle und unkomplizierte Beratung und



...SCHMERZFREI DURCH DEN TAG

Bei Gelenk- und/oder Bandproblemen steht Ihnen unser Fachpersonal individuell beratend zur Seite um gemeinsam das benötigte Hilfsmittel für Ihr Problem zu finden. Ob Fuß, Sprunggelenk, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter, wenn Gelenke schmerzen helfen unsere entlastenden und stützenden Bandagen und Orthesen. Sie geben Halt und entlasten die betroffene Körperregion bei jeder Bewegung. Auch bei Beschwerden aufgrund statisch-muskulär bedingter Fehlhaltungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit diese mittels Computer basierter Druckmessungs-, Scan- und Frästechnik in der Einlagenherstellung zu lindern, bzw. im Idealfall komplett zu beseitigen. Durch sensorische oder propriozeptive Einlagen werden bei Fehlstellungen des Fußes oder funktional bedingten Fehlhaltungen neue bzw. verbesserte motorische Bewegungsmuster erlernt. Ihre positive Einflussnahme ist bei kindlichen Fußdeformitäten und Gangstörungen, bei erwachsenen Schmerzpatienten, teilweise neurologischen Erkrankungen, als auch bei Sportlern gegeben.

Mit Ihnen ein Team

Es betreuen Sie unsere diplomierten Orthopädie-Techniker-Meister und Sportwissenschaftler

- Nach Sportverletzungen jeglicher Art
- Bei allen Gelenkverletzungen (Knöchel, Knie, Schulter u. a.)
- Bei statisch-muskulären Problemen

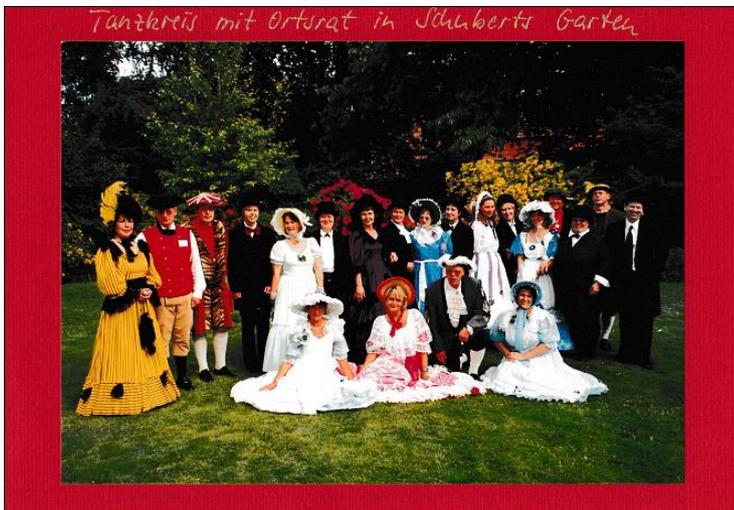
**Sensomotorische Sporteinlagen
zur Leistungsoptimierung**

Kemnitz Orthopädie-Technik

Werner-Nordmeyer-Str. 43, 31226 Peine-Horst
Tel. 05171 - 58200 www.sh-kemnitz.de



Tanzkreis



Hallo, wir sind der Tanzkreis. Uns gibt es schon über 30 Jahre. 1986 haben wir unter der Leitung von Günter Hartmann als Volkstanzkreis (man bezeichnete uns auch als „Hart-Sister-Dancer“ als Gegenstück zu den Hart-Brothers – wir fanden aber Volkstanzkreis besser) begonnen. In dieser Zeit fanden 3 große Veranstaltungen mit unserer Mitwirkung statt. Zum einen die beiden bunten Abenden mit den Hart-Brothers und den Pisserdohlen und 1989 das Kartoffelfest.

Ab Oktober 1990 tanzen wir unter der Leitung von Bettina Kühne, in diesen Jahren haben wir viel an der Weiber-

bzw. Bürgerfastnacht teilgenommen und führten keine Volkstänze, sondern Formationen, also eigene Schrittkombinationen zu flotter Musik. 2003, zur 950-Jahrfeier von Dungelbeck, hatten wir einen unserer größten Auftritte, hierzu liehen wir uns alte, farbenprächtige Ballkleider aus.

Seit ca. 10 Jahren tanzen wir nun Line-Dance, hierzu werden im Internet Tanzbeschreibungen herausgesucht. Die Tänze sind passend zur Musik choreografiert, die meist aus Country- oder Popmusik stammen.

Unsere Abteilung besteht z.Zt. aus 16 tanzbegeisterten Damen. Wir treffen uns jeden Donnerstag zum Üben. Neben der Tanzerei gibt es in jedem Jahr eine Boßelrunde, einige nehmen am Schützenfestumzug teil, hinterher geht es an die Schießbude und unsere Königin wird ausgeschossen. Dann ist ein Kaffeeklatsch fällig. Im Dezember ist das Weihnachtsessen mit Schrottwichteln



In unseren Jubiläumsjahren waren wir in Oslo mit dem Fährschiff „Color Fantasy“ und 5 Jahre später in Stuttgart zum Musical „Mary Poppins“.

Obwohl wir nun schon einige viele Jahre gemeinsam tanzen, würden wir uns über Neuzugänge freuen, die wir in unserem Kreis sehr gerne aufnehmen.

Bettina Kühne



Aerobic & Wohlfühlgymnastik

Die Aerobicgruppe gibt es seit 2006.

Am 25. April 2006 fand hier die erste Stunde statt. Was zuerst als Kurssystem startete, wurde schnell zum festen Angebot. Dienstags werden in der Sporthalle von 19 – 20 Uhr bei Schrittkombinationen, mit & ohne Step, Ausdauer, Koordination und Konzentration trainiert. Die Choreografien sind durch veränderte Aufstellung, Handgeräteeinsatz und unterschiedliches Musiktempo immer wieder eine Herausforderung.

Die Wohlfühlgymnastik, gibt es seit dem 11. März 2009 und entstand aus dem Wunsch einiger Aerobic-Teilnehmerinnen, Trainingszeit nur mit Gymnastik zu füllen. Aus dem Versuch wurde durch die positive Resonanz ein festes Angebot. Wir starteten mittwochs im Sporthaus und sind im September 2015 in die Sporthalle umgezogen. Hier trainieren wir nun donnerstags von 19 – 20 Uhr, nicht nur Bauch, Beine & Po, sondern den ganzen Körper. Seit einiger Zeit gibt es hin und wieder zum Abschluss eine kleine Entspannungseinheit mit Qi Gong-Übungen. Die Sporthalle bietet mehr Platz für die Teilnehmerinnen und mehr Abwechslung in den Stunden durch die vorhandenen Handgeräte.

Bei der Aerobic sind knapp 20 und bei der Wohlfühlgymnastik über 20 Frauen, jeweils im Alter von 17 bis Anfang 60 Jahren, aktiv. In beiden Gruppen freuen wir uns über neue Sportler. Auch wenn man nicht regelmäßig teilnehmen kann, ist ein Einstieg immer möglich. Zu unseren gemeinsamen Aktionen außerhalb der Sporthalle gehören z.B. ein feuchtfrohlicher Sommerabend vor den Sommerferien und ein gemütlicher Winterabend zum Jahresausklang.

Wir bleiben unseren Mottos treu: Wer nicht schwitzt ist selber schuld! Wir trainieren immer für die Bikinifigur im nächsten Jahr!

Katja Kreuzer





Liebe Sport- und Fußballfreunde,

wir lassen es uns nicht nehmen, dem TSV Dungenbeck e.V. zu seinem 125-jährigen Bestehen zu gratulieren und für die Zukunft weiterhin viel Glück und Erfolg zu wünschen.

Das Sporthaus Ilsede feierte 2017 sein 15-jähriges Firmenjubiläum als Partner des Teamsports im Landkreis Peine. Wir vertreten die Marken JAKO, ERIMA, PUMA, Uhlsport, Kempa, Spalding, Derby Star und SALMING und decken damit auch, neben Fußball und dem gesamten Indoor-Sport, auch den Bereich Running erfolgreich ab.

In den vergangenen Jahren sind wir viele sportliche Partnerschaften eingegangen und freuen uns, dass wir zukünftig vielleicht auch mit dem TSV Dungenbeck eine solche eingehen dürfen. Neben der nötigen Fachkompetenz, erwarten Sie nicht nur eine freundliche Bedienung, sondern Service, der im Landkreis Peine einen sehr guten Ruf genießt. Wir tun alles dafür, daß sich Ihre Vereinsmitglieder in ihren Trikots und sportlichen Ausstattungen, rundum wohlfühlen. Vereine erhalten in unserem Hause auf alle getätigten Einkäufe Sonderkonditionen und deren Vereinsmitglieder auf ihre Privateinkäufe ebenso Preisnachlässe auf unser Gesamtsortiment.

Selbstverständlich unterstützen wir zu Ihrem Jubiläum den Verein nicht nur mit dieser Anzeige, sondern stiften für das Fußballturnier die erforderlichen Spielbälle.

Ihr Sporthaus Ilsede

Manfred Rettinghausen

Tel.: 05172-944188

Gerhardstr. 46, 31241 Ilsede

Mo.-Fr.: 09:00-18:00 Uhr, Sa.: 08:00-13:00



Karin & Erwin Bartsch, ein perfektes Team

Das perfekte Team für unser Sportheim und damals für den Sportplatz sind Karin und Erwin Bartsch. Seit der Einweihung im Jahr 1995 ist Karin für die Sauberkeit in unserem Sporthaus verantwortlich, Erwin war für 10 Jahre Platzwart. Viele Besucher staunen, dass unser TSV-Heim auch nach 22 Jahren in einem solch guten Zustand ist, eindeutig ein Verdienst von der "guten Seele Karin". Legendär sind ihre Zettel, wenn sie nach einem Wochenende die Reinigung vornehmen musste. Dazu gehören der Hinweis auf verstopfte Abflüsse und Toiletten oder wenn Fußballschuhe in der Dusche gesäubert wurden. Sie sagt: "Die Aushänge haben gefruchtet. Mittlerweile hat sich vieles gegeben. Fast alle sind nett zu mir, und ich bin ebenfalls nett zu den jungen Menschen. Es klappt alles gut."



Ihr Mann Erwin war über 10 Jahre Platzwart. Fast jeden Tag war er auf dem Sportplatz zu finden, es war immer etwas zu tun. Schwierig war es, wenn nach der Sommerpause die Linien nicht mehr zu erkennen waren. Dann musste alles neu ausgemessen werden, dabei konnte Erwin auf die Unterstützung seiner Gattin zählen. Als gelernter Maurer hat Erwin auch immer wieder Ausbesserungsarbeiten am Sporthaus vorgenommen. Beim Bau der Grillhütte hat er gemeinsam mit Wolfgang Wolter und Frank Hildebrandt viel Arbeit investiert. Mit seinem Nachfolger Manfred Ogurek ist er zufrieden. Auch heute noch lässt sich der über 80-Jährige gern auf dem Sportplatz sehen.

Manchmal wird die Teamarbeit auf eine harte Probe gestellt. Lächelnd sagt Karin: "Oft hilft mir mein Mann im Sporthaus. Aber ich muss kontrollieren und z.B. die Ecken kritisch begutachten. Da habe ich wohl einmal übertrieben. Nach Einwänden schnappte er sein Fahrrad und haute ab. Zum Glück hielt der Zorn nicht lange vor." Die 73-Jährige sagt: "Mir macht meine Tätigkeit viel Spaß und ich hoffe, wenn die Gesundheit es zulässt, die Arbeit noch lange auszuführen." Diese Hoffnung hat auch unser TSV, denn ein Sporthaus ohne Karin und Erwin ist schwer vorzustellen.

Peter Baumeister

Friedrich Gefäller, der Vereinstreue

Ein Beispiel für Vereinstreue ist der 88-jährige Friedrich Gefäller, der unserem Sportverein kurz nach dem Krieg beigetreten ist. Zuerst betrieb er Geräteturnen bei Kielhorn auf dem Saal, Vorturner war Erwin Niemann. Später spielte er auch Fußball in allen Mannschaften des TSV. Als Elektromeister hat Friedrich Gefäller die ersten Flutlichtmasten auf dem Sportplatz errichtet, wobei er sich großzügig zeigte. Der Dungenbecker war immer zur Stelle, wenn elektrische Arbeiten zu verrichten waren. Sein Credo: "Sport ist eine Sache, die man unterstützen sollte, außerdem ist es der Volksgesundheit förderlich."



Der TSV wünscht seinem langjährigen Mitglied noch viele gesunde Jahre.

Peter Baumeister



Eltern-Kind-Turnen

Seit Oktober 2015 leite ich die Eltern-Kind-Gruppe hier in Dungenbeck.

Wir treffen uns immer montags von 16 – 17 Uhr, und es sind immer so zwischen 10 und 25 Kinder mit ihren Eltern anwesend. Nach einer gemeinsamen Aufwärmübung bestehend aus wechselnden Bewegungsliedern und einigen Laufübungen, geht es über die zuvor aufgebaute

Bewegungslandschaft. Auch Bälle, Springseile, Ringe etc. kommen bei uns jede Woche zum Einsatz, so dass immer für jeden etwas dabei ist. Am Ende der Turnstunde ist es mir wichtig, dass wir alles gemeinsam wegräumen, bevor wir unser Abschlusslied singen und alle Kinder eine kleine Belohnung bekommen. Aber es läuft nicht immer ganz nach Plan, denn Ausnahmen bestätigen bekanntlich die Regel. Deshalb wird bei uns auch gefeiert, z.B. zu Weihnachten, gibt es bei uns ein Picknick mit Keksen, Obst etc. und wir bauen die Geräte zum Thema entsprechend auf. Da kann es auch schon mal vorkommen, dass es einen Backofen gibt,

durch den die Kinder auf einem Rollbrett rutschen müssen. Zu Fasching

verkleiden wir uns gern und haben viel Spaß mit Musik und einem leckeren Buffet. Es macht also jede Woche aufs Neue Spaß die „kleinen Mäuse“ turnen, tanzen und toben zu sehen. Was mich persönlich noch sehr beeindruckt, sind die Fortschritte der Kinder, in der Zeit, die sie bei mir verbringen. Wer Interesse hat, ist auch jederzeit bei uns herzlich willkommen.

Laura Lewanskowski





Kinderturngruppen Kindergartenkinder & Schulkinder

Ich heiße Bianca Ludwiczak und leite beide Gruppen seit ca. 8 Jahren. Das Turnen findet donnerstags ab 16-17 Uhr statt. In dieser Stunde führe ich die Kinder langsam und spielerisch an die Geräte heran, wir spielen Lauf- und Motorikspiele. Zum Ende hin, gehen wir gemeinsam in den Kreis, um zu schlafen. Dort sollen die Kinder lernen „herunter zu fahren“ und auch mal für 4-5 Minuten still zu liegen, um sich auf sich selbst zu konzentrieren. Dies wird auch mit einer Kleinigkeit belohnt.

Für die Schulkinder beginnt das Turnen um 17 Uhr und endet um 19 Uhr. In der ersten Stunde sind auch einige „Wackelzähne“ (Kinder, die im nächsten Jahr in die Schule kommen) dabei. In beiden Stunden spielen wir Völkerball, Brennball, Mattenball u.v.m. Außerdem biete ich auch verschiedene Laufspiele wie z.B.: Minutenfangen an. Dabei können sich die Kids nach ihrem langen Schultag mal so richtig auspowern.
Bianca Ludwiczak





Männer-Fitnessgruppe „Fit for Man“

Ein MUSS für jeden, der sich fit halten und Spaß haben möchte! Die Männer-Fitnessgruppe „Fit for Man“ des TSV wurde im März 2015 gegründet. Unter der sportlichen Leitung von Rolf-Bernd Meyer treffen sich jeden Dienstag ab 20.00 Uhr junge und junggebliebene Männer, die Wert auf ihre Fitness legen.

Inhaltlich orientiert sich die Gruppe am Präventions-sport (z.B. auch Rückenschule) mit Elementen des Rehasports. Dabei werden u.a. mit Hilfe von Stations- bzw. Zirkeltrainings und Funktionsgymnastik sowie mittels Übungen mit Kleingeräten das Herz-Kreislauf-System sowie der Bewegungsapparat gestärkt. Darüber hinaus sollen die Beweglichkeit/Mobilisation und Koordinationsfähigkeit verbessert sowie Kraft und Ausdauer erhöht und Muskulatur aufgebaut werden. Ergänzend bilden (ball-) spielerische Inhalte eine weitere wichtige Rolle. Als beliebtestes Spiel hat sich das Fußballtennis entwickelt, welches in unterschiedlichen Mannschaftskonstellationen regelmäßig Begeisterung findet. Gelegentlich findet der Abend einen geselligen Ausklang. Weitere Aktionen bilden die Teilnahme am Schützenfest sowie das Spargel- und Weihnachtessen.



Wer etwas für sich und seine Fitness sucht, zu wenig Bewegung hat und bestimmten Leiden vorbeugen oder einfach gerne mal „raus“ möchte, ist bei „Fit for Man“ immer herzlich willkommen, auch wenn es nicht regelmäßig sein kann. Interessenten können sich gerne mit dem TSV, einem der Mitglieder oder Alexander Bialas in Verbindung setzen.

Alexander Bialas



Wir gratulieren
zu 125 Jahren
TSV Eintracht
Dungenbeck!

D. Meyer

R. Haase

I. Nolte

S. Preß

A. Meyer

VGH Vertretung Dieter Meyer
Wikbildstraße 24
31246 Ilsede
Tel. 05172 94211 Fax 05172 94212
www.vgh.de/dieter.meyer
dieter-w.meyer@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten

WEITLING

GmbH & Co. KG

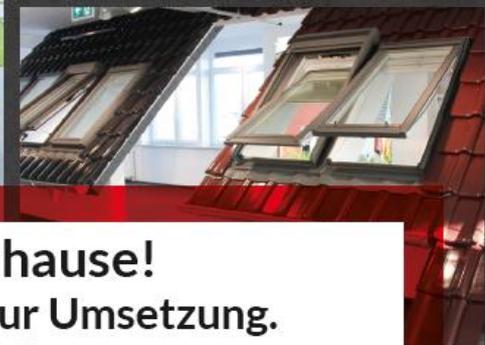
Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik

Wir beraten Sie gerne.

Inh. A. Sorrentino, Dachdeckermeister

Werderstraße 4-6 · 31224 Peine · Tel.: (05171) 40 08-0 · Fax: (05171) 40 08-30

über 100 Jahre!



Viele neue Ideen für Ihr Zuhause!
Von der Planung, Beratung bis zur Umsetzung.
Alles für ein schönes **Zuhause** finden Sie bei uns.



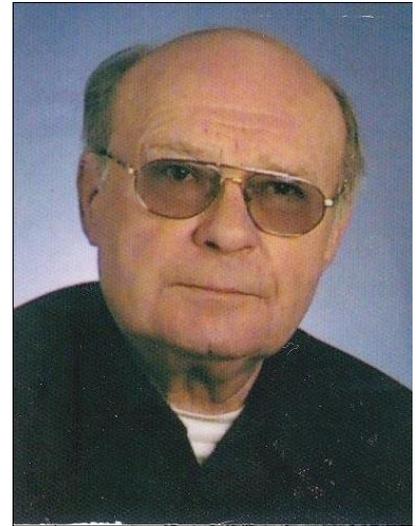
Heinrich Zwirner: 1957 erster Abteilungsleiter beim Tischtennis

Der heute 84-jährige Heinrich Zwirner war 1957 der erste Abteilungsleiter der neugegründeten Tischtennisabteilung. Der rüstige Sportler erinnert sich : "Vereinswirt Richard Kielhorn (heute "Antenne") stellte 1955 in seinem Klubzimmer eine Tischtennisplatte auf. Diese stammte aus der Konkursmasse des Obstweinherstellers Engelhard. Es war eine massive Platte, man spielte nur ungern darauf, weil sie zu schnell war. Aber trotzdem gab es Streit, wer hinter dem Tisch antreten durfte. Es war auch der Wunsch, offiziell am Spielbetrieb teilzunehmen. Aber dafür waren zwei Platten erforderlich, eine große Hürde, denn der TSV hatte kaum Mittel. Aber 1956 gelang der Kauf, 1957 wurde der Spielbetrieb mit jeweils einer Herren-, Damen- und Jugendmannschaft aufgenommen. Ich habe die Abteilungsleitung von 1957 - 1962 übernommen."

Lächelnd sagt Heinrich Zwirner weiter: "Nach unseren Begegnungen haben wir oft Stiefel getrunken. Einmal wollte es die Damenmannschaft gleichmachen. Darunter war auch die Tochter unseres Dorfarztes Ulrike Krug. Leider konnte sie nicht so viel vertragen, Burkhard Öller brachte sie auf dem Gepäckträger nach Hause. Ihrem Vater erklärte sie, keinen Alkohol getrunken zu haben. Aber nachdem er ihr den Magen ausgepumpt hatte, kannte er den Inhalt. Doch er machte kein großes Aufheben, er wusste, sie war kuriert."

So hat es auch in der Folgezeit der Tischtennisabteilung immer wieder Männer und Frauen gegeben, die genau wie Heinrich Zwirner bereit waren, Verantwortung zu übernehmen. Ihnen gebührt unser großer Dank. Nachzulesen ist vieles in der Chronik, die zum 50-jährigen Bestehen 2007 erschienen ist, verfasst von Hans-Herbert Rösemann. Das gibt die Hoffnung, dass auch in Zukunft Tischtennis beim TSV "Eintracht" Dungenbeck gespielt werden wird.

Peter Baumeister



Motours Motorräder
Werner-Nordmeyer-Str. 31
31226 Peine



0 51 71 73 37 63
kontakt@motours-peine.de
www.motours-peine.de



Verkauf - Werkstatt - Ersatzteile - Bekleidung - Vermietung



**Wir wünschen der TSV "Eintracht" Dungenbeck
alles Gute zum Jubiläum!
Gut Sport!!!**

Heidrun Saemann - Urgestein des Turnens / Gymnastik

Heidrun Saemann hat über 10 Jahre die Gymnastikgruppe gemeinsam mit Hannelore Burgdorf und Hanna Miehe geleitet. Und: Sie war stets bereit, als sie nicht mehr aktiv war, beim Kinderturnen, der Montagsgymnastik und der Seniorengruppe auszuhelfen. Heute erklärt die 77-jährige ehemalige Lehrerin: "Gerade die Leitung des Kinderturnens war nicht so einfach, da ich schon über 10 Jahre nicht mehr unterrichtet habe. Die jungen Menschen waren anders."

Gerne erinnert sie sich an die Teilnahme von Turnfesten und auch daran, dass die Teilnehmerzahl an den von ihr geleiteten Turngruppen ziemlich konstant blieb. Lächelnd sagt sie: "Das spricht für die Qualität."

Heidrun Saemann ist unserem TSV seit über 50 Jahren verbunden und ist seit langer Zeit Mitglied des Ehrenrates.

Peter Baumeister



Wir machen Druck in jeder Liga!

Unsere Vereinsbroschüren werden gerne gelesen, bei unseren Plakaten kommen die Besucher, mit uns werden die Trikots flockig, Urkunden feierlich und die Banner-Werbung auffällig!

Was können wir sonst für Sie tun?

www.giese-seif.de



Druckhaus Giese & Seif

Ihre Druck- und Mailingpartner

Lehmkuhlenweg 58

31224 Peine

Tel. 0 51 71/599 111

Fax 0 51 71/52 0 59

info@giese-seif.de

www.giese-seif.de



Beratung soll persönlich sein?

**Wir sind in ganz Niedersachsen
immer für Sie da.**

Mit unseren persönlichen Ansprechpartnern in den Servicezentren sind wir überall in Niedersachsen für Sie da. Lassen Sie sich beraten. Wir sind für Sie da. AOK – immer in Ihrer Nähe.

Gesundheit in besten Händen www.aok-niedersachsen.de

AOK – Regionalität ist unsere Stärke

Die AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen positioniert sich eindeutig zur Präsenz vor Ort. „Die Regionalität der AOK ist unsere Stärke. Wir sind mit unseren 121 Servicezentren in Niedersachsen immer vor Ort, und unsere Kunden schätzen diese Nähe. Die persönliche Beratung und Betreuung in Kombination mit den vielfältigen Mehrleistungen - das ist das Leitbild der AOK“, so Armin Schellin, Regionaldirektor der AOK in Peine.

Während etliche Krankenkassen sich aus der Fläche zurückziehen, bleibt die AOK vor Ort, um für die Kundinnen und Kunden als Ansprechpartner räumlich und zeitlich leicht erreichbar zu sein.

Die AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen wirkt positiv in der Region und bietet viele Vorteile für die Versicherten. Interessierte können sich in den Servicezentren in ihrer Nähe oder unter der Telefonnummer 05171 - 50 80 30 122 sowie im Internet unter www.aok-niedersachsen.de informieren.

Gewinnspiel

Ausschneiden – zur AOK schicken – ein Wohlfühl-Wochenende gewinnen

Bitte schneiden Sie diesen Coupon aus und schicken ihn bis zum 15. April 2018 an uns. Dann nehmen Sie an unserer Verlosung für ein Wohlfühl-Wochenende im Hotel **LAVITAL Sport- & Wellnesshotel** in Wesendorf teil.

Das erwartet Sie:

- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x abendliches 3-Gangmenü oder Buffet
- Kostenlose Nutzung der Sauna, des Fitnessbereichs und der Infrarottherapie
- Kostenlose Leihbademäntel
- 1 x audiovisuelle Brainlight-Entspannung

AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen
Servicezentrum Peine
Frau Britta Spandau
Senator-Voges-Straße 1
31224 Peine

Mehr Informationen unter www.lavital.de

Unabhängig von meiner Teilnahme am Gewinnspiel bin ich damit einverstanden, dass meine zuständige AOK meine angegebenen Daten speichert und nutzt, um mich über die Vorteile und Neuigkeiten der AOK sowie zu privaten Zusatzversicherungen von Vertragspartnern der AOK informieren und beraten zu können und um Meinungsforschung durchzuführen. Diese Einwilligung ist freiwillig und umfasst den schriftlichen, telefonischen, E-Mail- und SMS-Kontakt und kann jederzeit widerrufen werden. Es entstehen mir keinerlei Nachteile, wenn ich diese Einwilligung nicht erteile oder später widerrufe. Bei unter 18-jährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon* _____

Bitte den Coupon original oder kopiert vollständig ausfüllen, ausschneiden, in einen Briefumschlag stecken, Briefmarke aufkleben und abschicken.

*Die Teilnehmer werden telefonisch benachrichtigt



UHL

Autopflegeservice Alles sauber – alles UHL!

- Lackierarbeiten
- Smart- und Spotrepair
- Kfz-Meisterwerkstatt
- Unfallinstandsetzung
- Autopflegeservice
- Fahrzeugveredelung



UHL GmbH

Autopflege – Service & Lackiererei
Kfz-Meisterwerkstatt

Peiner Feld 2 · 31241 Ilsede
Telefon 05172 1266600 · Telefax 05172 12666020
www.carclean-profi.de

Wir gratulieren ganz herzlich zum Vereinsjubiläum!

Olav Meyer Reiner Hommann Steuerberater

Hindenburgstraße 5 · 31224 Peine
Telefon (051 71) 77480
E-Mail meyer.o@stb-msf.de



Laura Lewanskowski - unsere junge Übungsleiterin

Es ist schon erstaunlich, dass sich ein junges Mädchen von 16 Jahren zutraut, Übungsleiterin des Mutter-Kind Turnens zu werden. Das war Laura Lewanskowski, die ins kalte Wasser sprang. Am Anfang bekam sie noch die Unterstützung von Sandra Lüddecke, die ihr wertvolle Tipps gab. Ab Dezember 2015 führt sie die Gruppe eigenständig. Laura sagt: "Es macht mir viel Spaß, die Entwicklung der Kinder vom Krabbeln, über Laufen bis zum Turnen an den Geräten zu beobachten. Ich werde von den Eltern akzeptiert und bekomme positive Rückmeldungen."



Herzlich willkommen in unserem familiär geführten Hotel-Restaurant.



Ob im gemütlichen Restaurant, im Stübchen, dem Clubraum oder im Saal, der gehobene Standard unserer gutbürgerlichen Küche ist unsere Visitenkarte.

Für das Dinner im kleinen Kreis, die Familienfeier, eine Vereinsveranstaltung oder eine Tagung – unser Team wird Sie zufrieden stellen.

Oder genießen Sie doch einfach mal im Sommer unseren Romantik-Garten.

Und wenn Übernachtungen für Sie oder Ihre Gäste benötigt werden, 20 freundlich eingerichtete Zimmer stehen Ihnen zur Verfügung.

Der Standort unseres Hauses in Peine – Ecke Schwarzer Weg / Duttenstedter Straße – ist gut zu erreichen, und unser privater Parkplatz liegt hinterm Haus.

Schwarzer Weg 60 • 31224 Peine
Tel.: 05171 / 77530 • Fax: 05171 / 775340
E-Mail: hotel@buergerschaenke.de
Internet: <http://www.buergerschaenke.de>

Laura hat Erfahrung bei der Arbeit mit jungen Menschen. "In der Schule habe ich Nachhilfe gegeben, eine 5. Klasse betreut und ein Praktikum in der Grundschule Dungenbeck absolviert. Dazu habe ich bei der Sportjugend an zwei Fortbildungen für Kinderturnen teilgenommen."

Mittlerweile ist die Gruppe auf Mitte 30 Kinder angewachsen. Dazu Laura: "Ich muss immer ein wachsames Auge auf alle haben, damit es nicht aus dem Ruder läuft. Wir haben eine Weihnachts- und Faschingsfeier durchgeführt, die Eltern werden mit eingebunden. Ich habe sogar meine AG am Silberkampfgymnasium getauscht, damit ich montags in der Halle sein kann."

Mitte 2018 wird Laura ihr Abitur ablegen. Sie kann sich vorstellen, auf Lehramt zu studieren. Meiner Meinung nach bringt sie dazu die allerbesten Voraussetzungen mit.

Peter Baumeister



Montagsgymnastik

Im August 2017 habe ich zusätzlich noch die Gruppe der Montagsgymnastik übernommen. Wir treffen uns immer montags (wie der Name schon sagt) in der Zeit von 17 – 18 Uhr und haben uns trotz des größeren Altersunterschiedes recht schnell und gut aneinander gewöhnt.

In dieser Stunde machen wir abwechslungsreiche Übungen, um unsere Muskeln aufzubauen und zu lockern, die Koordination zu schulen und uns auch geistig fit zu halten. Im Grundgerüst ähneln sich unsere Stunden. Es gibt immer erst einige Aufwärmübungen z.B. mit Bällen und Sandsäckchen, bevor wir auf die Matte gehen, um uns zu dehnen und ein paar Muskelübungen zu machen.

Teilweise kommen auch die großen Gymnastikbälle zum Einsatz. Untermalt wird unsere Stunde von toller Schlagermusik, die uns viel Spaß verleiht und uns so richtig in Schwung bringt. Wer Interesse hat, kann gern vorbei kommen und mitmachen, wir freuen uns sehr über neue Gesichter und junggebliebene gesellige Damen.

Laura Lewanskowski



Vor 35 Jahren, zum 90. TSV-Jubiläum:



Unheimliche Siegesserie des neuen Meisters

Nach einer langen Siegesserie wurde der TSV Dungenbeck Meister der Kreisliga und steigt in die Bezirksklasse auf. Am neunten (!) Spieltag verlor der TSV mit 3:7 in Hohenhameln das letzte Saisonspiel. 7.11 lautete seinerzeit das Punktverhältnis. Dann begann die Aufholjagd: 17:13 Punkte hatte der TSV zur Saison-Halbzeit auf seinem Konto, auf 22:8 Zähler brachte es Herbstmeister PSG Peine II. 28:2 Punkte holten die Dungenbecker in der Rückrunde. Nur gegen Hohenhameln und PSG wurden die Punkte geteilt. Mit zwei Punkten Vorsprung vor dem Herbstmeister wurde nun die Meisterschaft gewonnen. Zum erfolgreichen Dungenbecker Aufgebot gehörten: (stehend von links) Trainer Erhard Schmähl, Peter Gindullis, Burkhard Öller, Wolfgang Christ, Rüdiger Marsch, Reinhold Beck, Jürgen Stanke, Stephan Klose, Wolfgang Lehberg, Betreuer Wolfgang Seidel, Uwe Diestelmann, Obmann Klaus Schwarzelt. Hockend: Wolfgang Mundt, Rainer Tafat, Andreas Bauer, Frank Hildebrandt, Thomas Plate, Reinhold Langhans und Michael Zwirner.

ge/Foto: Geyersbach

Der größte Erfolg zum 90-jährigen Vereinsjubiläum

Stern Apotheke

im Ärztezentrum
DR. SANDRA GROTEFEND

Unser Fachwissen für Ihre Gesundheit



Apotheken-Service:

- ★ Botendienst jeden Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag
- ★ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ★ Messen von Blutdruck und Blutzucker

Kosmetiksortiment:

- ★ La Roche Posay
- ★ Avène
- ★ Vichy
- ★ Eucerin
- ★ medipharma Kosmetik
- ★ Dermasel
- ★ Tetesept

Stern-Apotheke im Ärztezentrum
 Dr. Sandra Grotefend e.K.
 Duttonstedter Straße 15
 31224 Peine
 Tel.: 05171/7699300
 Fax.: 05171/7699303
 Mail: info@sternapotheke-peine.de
www.sternapotheke-peine.de

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 ⁰⁰ – 20 ⁰⁰
Mittwoch, Freitag	8 ⁰⁰ – 18 ³⁰
Samstag	8 ⁰⁰ – 13 ⁰⁰



Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns doch einfach einmal - entweder direkt in der Apotheke oder auch auf unserer Homepage. Mit der Apotheken-App können Sie Ihre Arzneimittel ganz einfach vorbestellen.





Anregungen – Wünsche – Ideen – Kurse - Verbesserungen

Woran können wir vom Vorstand arbeiten?

Was wünschen sich unsere Mitglieder oder diejenigen, die es werden wollen??

Unterstützen und helfen Sie uns bei der Weiterentwicklung vom TSV.

Haben Sie Ideen für Kursangebote oder möchten selbst Übungsleiter beim TSV werden?

Sprechen Sie uns bitte an. Wir sind für Rückmeldungen sehr dankbar.

Kontakt per E-Mail an vorstand@tsv-dungenbeck.de oder direkt an ein Vorstandsmitglied.

Feiern im Vereinsheim

Für größere Feiern können Sie auch unseren Festraum mieten!

Stühle, Tische, Geschirr für bis zu 120 Personen vorhanden.

Sprechen Sie uns auch dazu an. Alles Weitere werden wir dann gerne persönlich besprechen.

Ralf Schrader
0 51 71 / 9 40 01 26





Tischtennis-Abteilung

Liebe Leserinnen und Leser dieser TSV-Jubiläums-Zeitung, erstmal gratuliert auch unsere Tischtennis-Abteilung dem Verein zum 125-jährigen Vereinsjubiläum. Gerne möchten wir diese TSV-Zeitung dazu nutzen, um auf unsere Abteilung aufmerksam zu machen.

Zurzeit haben wir zwei gut spielende Jugendmannschaften, die zum Abschluss der letzten Saison in ihren jeweiligen Staffeln den 2. Platz belegt haben.

Auch in unserem Erwachsenenbereich kann man erfreut sagen, dass wir noch drei Herren- und eine Damenmannschaft haben. Dort ist besonders nochmal die 2. Herrenmannschaft hervorzuheben, die in der letzten Saison ohne Niederlage den 1. Platz in der 3. Kreisklasse A belegte und sich somit die Meisterschaft sicherte. Auch erfreulich festzustellen war, dass sich unsere Damenmannschaft im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga halten konnte.

Aber in so einem Bericht will man auch an die Anfangszeiten der Abteilung und die Leute von damals erinnern. Die Tischtennis-Abteilung gibt es seit 1957. Man hatte angefangen - was heute kaum noch denkbar ist - mit 40 (!) Tischtennisbegeisterten und zwei Tischtennisplatten auf dem Saal in der Gaststätte Kielhorn.

Herzlichen Dank den Gründern einer mittlerweile aus dem TSV nicht mehr weg zu denkenden Abteilung!! Namentlich möchten wir Kurt Brandes erwähnen, der damals den Tischtennisbegeisterten die ersten Schläge beibrachte und Heinrich Zwirner, den ersten Abteilungsleiter, der mit Kurt Brandes für das erste Rüstzeug der Spieler sorgte.

Auch einem weiteren Abteilungsmitglied danken wir; jemand, der schon seit Anfang an in der Abteilung dabei ist. Auch dieser Mann machte jahrelang die Arbeit als Abteilungs- und Jugendabteilungsleiter beim Tischtennis, kümmerte sich mit sehr viel Herz um den Nachwuchs und steht auch dem aktuellen Abteilungsleiter und den Jugendwarten immer als Unterstützung zur Seite. Ein großes Dankeschön dafür an Hans-Herbert Rösemann!!

Gern möchten wir nun noch darauf hinweisen, dass wir uns über neue junge Leute, aber auch solche, die es nochmal im Alter wissen wollen, sehr freuen würden. Jede/r, der Tischtennis ausprobieren möchte, begrüßen wir ganz herzlich in unserer Tischtennis-„Familie“.

Unsere Trainingszeiten sind montags von 15-16 Uhr (Kinder und Jugend) und von 19-22 Uhr, sowie freitags von 17.30-19.30 (Jugend) und von 19.30-22 Uhr.

Kontakte:

Mathias Lauschke (Abteilungsleiter)
Am Schridde-Matthies-Hof 11
31226 Peine
Tel.: 0177-4152647

Wolfgang Friedmann (Jugendwart)
Tel.: 05171-82348



Hans-Herbert Rösemann - das Tischtennis-Urgestein

Eine feste Größe im TSV als Sportler und Funktionär ist der 76-jährige Hans-Herbert Rösemann, der sich besonders dem Tischtennisport verschrieben hat. Hans-Herbert agierte als 2. Vorsitzender und war erster und zweiter Kassierer, lange auch Kassenrevisor. Im Jahr 1993, dem 100-jährigen Bestehen des TSV, leitete er gemeinsam mit Wilhelm Müller, seinem gleichaltrigen Schulfreund und langjährigen Vorsitzenden, die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Eine der größten Herausforderungen war die Errichtung unseres Sportheimes von 1993 - 1995. Hans-Herbert stand dem Bauausschuss vor und war für geschäftliche Dinge verantwortlich. Er sprach viele Leute an, die die Planung durchführten und auf dem Bau aktiv waren. Dabei bekam der umtriebige Funktionär große Unterstützung von seiner Frau Gerda, die manches Mal als "Blitzableiter" fungierte. Eine unschöne Begebenheit: Anfang 1985 wurden Kassenunstimmigkeiten beim ersten Kassierer festgestellt, die an die 20.000 DM heranreichten. Hans-Herbert leitete die Revisionskommission und sorgte mit dafür, dass der gesamte Betrag zurückgezahlt wurde.



Hans-Herbert ist ein begeisterter Tischtennisportler, der die große Zeit des TSV miterlebte, als sein Team Mitte der 70er Jahre bis in die 2. Verbandsliga aufstieg und damit die ranghöchste Mannschaft im Landkreis war. Sie löste sich kurz danach auf, es folgte der Fall in die 2. Kreisklasse. Hans-Herbert betont: "Ich bin der einzig noch lebende aktive Tischtennispieler seit der Gründung der Abteilung im Jahr 1957." Zur Zeit tritt er zu den Punktspielen in der 2. Mannschaft an, die in der 3. Kreisklasse in der letzten Saison sogar die Staffelleisterschaft holen konnte.

Seit vielen Jahren engagiert er sich in der Tischtennis-Jugendarbeit und leitet die Abteilung mit. So kann er sein Wissen und Können an die nachfolgende Generation weitergeben und hat auch Erfolge mit seinen Teams vorzuweisen.

Hans-Herbert ist als vorbildlicher und fairer Sportsmann bekannt, der Erfolge seiner Gegner neidlos anerkennt. So bleibt zu hoffen, dass er noch lange dem Tischtennisport erhalten bleibt, denn "sein Herz" schlägt für Ping-Pong.

Peter Baumeister

Ihr Allianz-Servicebüro Oliver Hinzmann gratuliert zu 125 Jahren TSV Dungenbeck und bedankt sich bei allen, die diesen Erfolg ermöglichen!



Oliver Hinzmann



Antje Zimmermann (Büroleitung)



Vanessa Neumann
(Vertriebsassistentin)

Allianz-Hauptvertretung Oliver Hinzmann | Gunzelinstr. 91 | 31224 Peine
Telefon: 05171-3656 | www.hinzmann-allianz.de | Facebook: Allianz-Agentur Oliver Hinzmann



Helga Schenk - „Miss Kinderturnen“

Fast 15 Jahre leitete die heute 70-jährige Helga Schenk das Kinderturnen in den 70er und 80er Jahren. Zum Schluss sogar 3 Gruppen- Turnen für jüngere und ältere Mädchen und eine Mutter-Kind-Gruppe. Sie war 1972 durch die Heirat mit Wilfried Schenk von Berlin nach Dungenbeck gezogen. Sie genoss das Vertrauen der Eltern und der Kinder, das spornte sie zusätzlich an.

Mit ihren Gruppen nahm sie z.B. am Fissenberg-Turnfest und Turnwettkämpfen im Kreis teil. Aber auch Fahrradausflüge und Zeltlager in Eltze standen auf dem Programm. Schauturn-Veranstaltungen in der Turnhalle waren ein weiterer Höhepunkt. Als Helga Schenk einen Job annahm und Schichten arbeiten musste, erhielt sie Unterstützung z.B. durch Barbara Effe. Da die Arbeit und die Tätigkeit als Übungsleiterin immer schwerer zu vereinbaren waren, gab sie die Leitung des Turnens, was ihr viel Spaß bereitet hatte, auf.



Lange Zeit war Helga auch für das Rätsel in der Vereinszeitung zuständig, da gab es immer wieder neue Ideen und tolle Preise zu gewinnen. Helga war auch in der Gymnastikgruppe aktiv, später mit anderen Ehepaaren beim Prellball unter Karl-Heinz Walter. Sie nahm sogar an Punktspielen in der Kreisklasse teil. Einige Jahre spielte sie ebenfalls Tischtennis. So ist Helga Schenk immer noch dem TSV verbunden, gern ist sie bereit, Fotos für diverse Gelegenheiten zu schießen.

Peter Baumeister

43

ELWA



Mittwochsgymnastik, mittwochs 19 bis 20 Uhr

Übungsleiterin: Birgit Mau

Jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr treffen sich Frauen im Alter von 58 bis 75 Jahren in der Sporthalle, um sich fit zu halten. Zurzeit sind wir 19 aktive Turnerinnen.

Unsere Übungsstunde beginnen wir mit Laufen und gymnastischen Übungen zur Musik, um unsere Kondition zu steigern. Bei der ganzheitlichen Gymnastik wechseln sich Mobilitäts-, Koordinations- und Kräftigungsübungen mit oder ohne Handgeräten ab.

An Handgeräten stehen uns kleine Hanteln, Tubes, Gymnastikstäbe, Gym-Sticks, sowie Seile, Reifen und Bälle/Medizinbälle zur Verfügung. Gelegentlich nutzen wir auch Aerobic-Stepper für Step Aerobic.

Nahezu alle Bereiche des Körpers werden angesprochen, um Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit zu steigern.

In der zweiten Hälfte unserer Stunde folgen Übungen auf der Matte, wobei Yoga- und vor allem Pilates-Elemente einfließen. Hierbei werden ganze Muskelketten (Tiefenmuskulatur) angesprochen, Kraft und Beweglichkeit verbunden, Balance und gute Haltung geübt.

Sat 🖱️ TV 🖱️ Musik 🖱️ Internet 🖱️ Netzwerk

Smart Home!

Wir sorgen für
Verbindung...

TOP-SERVICE
Technik ohne Probleme

- Beratung
 - Vertrieb
 - Installation
 - Reparatur
- Peine und Lehrte Hesebergweg 45 31228 Peine Tel 05171-72 444

Zum Jubiläum von der Mittwochsgymnastik

'92 überredete man mich zum Übungsleiter,
doch statt "vorübergehend" machte ich weiter.
Nun sind schon 26 Jahre Vergangenheit,
ich mach' wohl noch weiter für einige Zeit.

Jeden Mittwoch in den Abendstunden,
treffen sich Frauen zu Fitness-Runden.
Ich freue mich über meine Damen,
die mit Ehrgeiz und Lust,
beim Turnen vergessen den Alltagsfrust.

Wir sind schon Oldies, aber im Kopf noch jung,
noch ziemlich gelenkig, mit Kondition und Schwung.
Doch wenn wir zigmal unsere Beine schwingen,
bleibt es nicht aus, dass wir nach Luft müssen ringen.
Auf der Matte versuchen die Damen alles zu machen,
manch' schwierige Verrenkung ist dann auch zum Lachen.



Es wird trainiert und auch gestöhnt, nur nicht gammeln!
Noch vor einigen Jahren wollte man beim Circle-Training Punkte sammeln.
Erst gab's Gemurre, aber war endlich alles aufgebaut, jeder erst einmal auf den Zettel schaut',
um sicher und genau herauszufinden, an welchen Stationen man sollte sich schinden.
Dieses Programm, das war klar, mochten sie höchstens dreimal im Jahr.

In den 90ern war Aerobic der Hit, da machten alle gerne mit.
Wie sah es mit den Tänzen aus? Alles koordinieren - für manche ein Graus.
Aber bei anderen Fitness-Übungen konnten diese dann zeigen,
wozu so genannte Tanzmuffel doch eher neigen.
Der einen liegt Eleganz, der andern Kraft, am Ende der Stunde hatte immer jede was geschafft.

In vergangenen Jahren gab es manche Vorführung auf Festen, gern gaben wir unser Können zum Besten.
Sobald die Choreographie war angefangen, wurde mit Spaß und Elan an die Aufgabe herangegangen.
Wir wurden älter, wollen jetzt nur noch mit Musik durch die Halle toben,
machen Yoga und Pilates auf dem Boden,
trainieren mit verschiedenen Handgeräten, bis wir spüren unsere Muskeln und "Gräten".

Letzte Stunde im Sommer fahren wir immer per Rad, zum Eisessen oder anderen Genüssen in die Stadt.
Es gab auch schon mal Fahrten zu einem Ausflugsziel,
mit Kulturprogramm, man hatte Spaß und sah dabei viel.
Am Jahresende steht die Weihnachtsfeier, früher auch mit Pokal,
die feiern wir bei Müller oder im "eigenen Lokal".
"Neue" sind uns immer willkommen, sie sollten's probieren,
und auch mal ihre sportlichen Fähigkeiten studieren.
Die Mittwochs-Schinderei ist freiwillig, denn man weiß genau,
so bleibt man wenigstens eine elastische Frau!

Jeden Mittwoch, 19 bis 20 Uhr!

Birgit Mau



Karl-Heinz Walter - eine Institution in Sachen „Turnen“

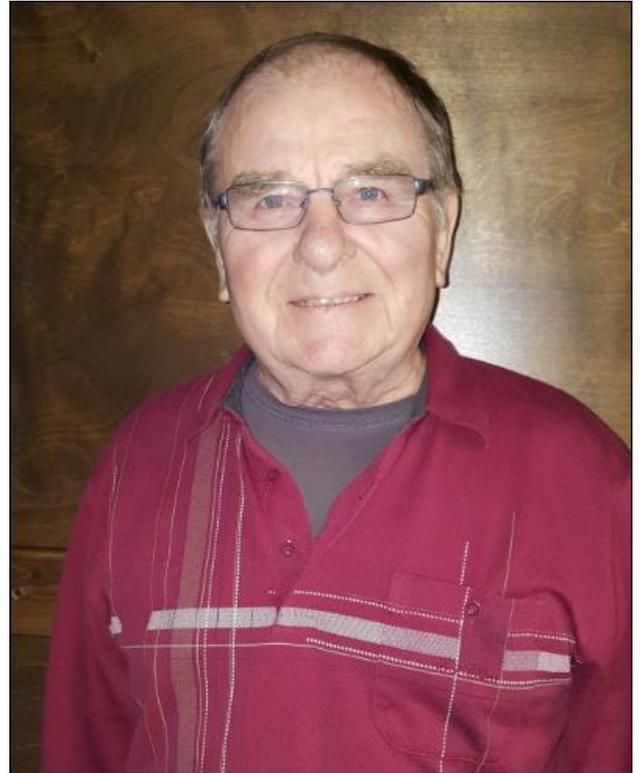
(Das „T“ von TSV)

Spricht man vom Turnen in unserem Sportverein, so fällt unwillkürlich der Name Karl-Heinz Walter. Jahrzehnte war er für diesen Bereich verantwortlich, zuerst beim Kinderturnen, später auch für Jugendliche und junge Männer. Er war Männer- bzw. Oberturnwart und Übungsleiter.

Dabei fing es nicht glücklich an. Vor etwa 50 Jahren trat er in den TSV ein, gleich danach ging er zum Turnen und am ersten Abend zog er sich einen Achillessehnenabriss zu. Das hielt ihn, obwohl er lange Zeit krankgeschrieben war, nicht von seiner Sportart ab.

Mit seinen Gruppen nahm er an zahlreichen Kreisturnfesten und Kreismeisterschaften teil, wobei Stefan Kühne und sein Sohn Andreas besondere Erfolge erringen konnten. Höhepunkt aber waren die Teilnahmen an Deutschen- und Landesturnfesten, das erste Mal in Hannover mit etwa 10 Aktiven.

Mitte der 80er Jahre wandte sich Karl-Heinz einer weiteren Sportart zu, dem Prellball. Aus einem lockeren Zusammenschluss mit Ehepaaren entwickelte sich eine Leistungssportabteilung mit Punktspielen auf Bezirksebene. Das Highlight: Im Jubiläumsjahr 1993 stellte der TSV drei Bezirksmeister - Männer, Frauen und Jugend. Fast 15 Jahre wirkte Karl-Heinz auch als "Fachwart für Prellball" auf Kreisebene. Er führte das Ausspielen des Pokals auf Kreisebene ein.



Karl-Heinz war fast 40 Jahre als Fahnenträger bei diversen Gelegenheiten im Einsatz, auch war er für das Girlandebinden zum Schützenfest verantwortlich.

Noch heute treffen sich "seine Turnjünglinge" regelmäßig, hier gehört Bürgermeister Klaus Saemann dazu, und es werden gemeinsame Motorradtouren unternommen. Es ist toll, dass diese Verbundenheit untereinander mit der Pflege der Kameradschaft über eine solch lange Zeit angehalten hat.

Peter Baumeister

Kauf jetzt ...

EU-Neuwagen

Volkswagen - Skoda - Audi - Seat

zu attraktiven Preisvorteilen

EU-Fahrzeuge24.com

Peine, Woltorfer Straße 110 05171 - 7804698

Volleyballgruppe

Was tun, wenn man davon träumt, nach langer Pause endlich mal wieder Freizeit-Volleyball spielen zu können, sich die nächste Möglichkeit hierfür aber erst im weiter entfernten Stederdorf, Vöhrum oder Vechede bietet?

Die einfachste Antwort auf diese Frage war für mich, den eigenen Sportverein im Ort, den TSV Dungenbeck anzusprechen, ob man diese Sportart nicht auch hier anbieten kann. Gedacht, getan ...

Nachdem ich also Mitte August über die Internetseite des TSV eine Anfrage gestartet hatte, bekam ich bereits einen Tag später eine Antwort vom stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins, Peter Baumeister, mit dem Angebot, mich bei der Gründung einer Volleyballgruppe zu unterstützen. Und dann ging alles ganz schnell. Ich postete meine Idee über diverse WhatsApp-Gruppen sowie Facebook, Peter verfasste einen Artikel für die Peiner Allgemeine Zeitung und ich hing ein paar Flyer in den ortsansässigen Geschäften aus.



Ich bekam zahlreiche Rückmeldungen, das Interesse war auf jeden Fall vorhanden. Peter organisierte beim VG Ilsede ein Netz und Bälle als Leihgabe und ich freute mich, dass es nach nur zwei Wochen seit meiner Anfrage bereits losgehen sollte. Ich war gespannt, beim ersten Treffen würde sich zeigen, ob auf das kundgetane Interesse das erste Spiel folgen würde, was es leider noch nicht so richtig tat, denn wir waren nur zu fünft. Ich zog zwar unverrichteter Dinge heim, freute mich aber schon auf den zweiten Anlauf. Also nächster Versuch eine Woche später, diesmal an einem anderen Wochentag, dem Mittwoch. Und siehe da, nun waren wir schon zu siebt ... und legten auch gleich richtig los.

Ein wenig Aufwärmen mit Laufen, Dehnen, Pritschen und seit langem mal wieder ein paar Angaben gemacht ... und dann einfach losgespielt ... und richtig Spaß gehabt. Mittlerweile haben wir unser eigenes Equipment und sind insgesamt ca. 15 Personen, so dass wir es fast jeden Mittwoch schaffen, mindestens sechs Spieler zusammenzubekommen und von 20:00 – 22:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Dungenbeck Volleyball zu spielen. Über weitere interessierte Hobby-Volleyballer/-innen jeden Fähigkeitsgrades und Alters freuen wir uns, dann schaffen wir vielleicht sogar mal einen Abend mit zwei vollen Mannschaften – mein nächster Traum.



Für die Unterstützung, insbesondere bei der Gründung der Volleyballgruppe bedanke ich mich ganz herzlich bei Peter Baumeister, Pia Plate und dem VG Ilsede. Meinen Mitspieler(inne)n danke ich darüber hinaus für den Spaß, den ich jedes Mal mit Euch auf dem Spielfeld erlebe. Ich hoffe, dass Ihr noch lange mit mir „am Ball bleibt“.

Anne Hinrichs

(Kontakt über Mobiltelefon: 0174 2090857 oder E-Mail: Anne-Hinrichs@web.de)



Heinold Ihle - eine tragende Säule

Eine tragende Säule unseres TSV ist der 79-jährige Heinold Ihle, der gleich in zwei Sportarten tätig war und ist und außerdem seit über 20 Jahren das wichtige Amt des Platzkassierers ausübt. Heinold spielte Fußball bei Anker Adenstedt. Als er 1961 Inge Schmidt heiratete, zog er nach Dungenbeck, trat sofort in den TSV ein und begann ab 1962 mit der Jugendarbeit unter Herbert Wittneben. Dabei trainierte er immer nur die D-Jugend, denn seine Devise war: Nach zwei Jahren sollen die Kicker einen anderen Übungsleiter kennenlernen. Gern erinnert er sich an die Tipp-Kick-Turniere, die er zum Ende der Saison organisierte und für die er tolle Preise geholt hatte. Als sich die Großfamilie mit vier Söhnen einen VW-Bus anschaffte, war er froh, dass er die ganze Mannschaft mitnehmen konnte. So war Heinold nicht auf fremde Fahrer angewiesen. Er erinnert sich auch gern an die Abschlussfahrten der Jugendabteilung in den Harz und an die Weser. Auf einer Fahrt brach sich der Schmedenstedter Klaus Zech beide Arme. Heinold fand es bewundernswert, wie seine "Kumpel" ihn unterstützten, damit er weiter teilnehmen konnte.



So manche Anekdote hat er zu verantworten. Bei einem Treffen holte das gegnerische Team Tor auf Tor auf. Heinold piff ab, als sich der Ball noch in der Luft befand. Die Kugel senkte sich ins Tor, aber Heinold hatte ja vorher abgepfiffen. Proteste waren nutzlos, die Partie endete unentschieden. Oder sein Sohn Matthias trat mit an, obwohl er das Alter überschritten hatte. Als er Unruhe bemerkte, schickte er ihn schnell in der Halbzeitpause nach Hause. Als der gegnerische Coach ihn auf diesen Umstand ansprach, stritt er alles mit den Worten "das müsste ich wohl wissen, denn es ist mein Sohn" ab. Die Begebenheit blieb folgenlos.

Ein Problem: Als Heinold Ihle 1984 einmal nach längerer Pause in der Alten Herren aushalf, brach er sich das Fußgelenk und war länger krank geschrieben. Die Folgen spürt er heute noch.

Seit 1985 ist der vorbildliche Sportler regelmäßig beim Tischtennisjugendtraining zu finden, und das dreimal die Woche. Gemeinsam mit Peter Kischer und Hans-Herbert Rösemann führt er die jungen Menschen an den Tischtennisport heran. Selber kämpft er ebenfalls in der 3. Tischtennis Herren um Punkte, wenn er gebraucht wird.

Als Platzkassierer seit über 20 Jahren wacht er darüber, dass alle Besucher ordnungsgemäß ihren Eintritt bezahlen. Dabei zeigt er großen Einsatz, mit schnellen Schritten läuft er hinterher, wenn ein Gast entwischen will. So ist die Einnahme immer optimal.

Seine größte Auszeichnung: Die silberne Ehrennadel des NFV Bezirks Braunschweig mit Besuch eines Bundesligaspiels in Wolfsburg.

Der TSV freut sich, solch einsatzbereiten Sportkameraden in seinen Reihen zu haben.

Peter Baumeister



So einfach geht es, dabei zu sein:



TSV „Eintracht“ Dungenbeck von 1893 e.V. Aufnahmeantrag



Bitte in Druckbuchstaben vollständig ausfüllen!

Hiermit bitte ich um Aufnahme in den TSV „Eintracht“ Dungenbeck von 1893 e.V. als

aktives Mitglied passives Mitglied

(Bei Eintritt einer Familie benötigen wir von jedem Familienangehörigen die folgenden Angaben:)

Name	Vorname	Geschlecht	Geb.- Datum	Abteilung/Gruppe	Mitglieds-Nr.
		<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich			Wird vom Verein vergeben
		<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich			Wird vom Verein vergeben
		<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich			Wird vom Verein vergeben
		<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich			Wird vom Verein vergeben
		<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich			Wird vom Verein vergeben

Straße:	PLZ:	Ort:
E-Mail:		

Zahlungsweise: Jährlich <input type="radio"/> Halbjährlich <input type="radio"/>	Beginn:
---	----------------

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE56ZZZ00000474067
SEPA-Lastschriftmandat **Mandatsreferenz:** _____ (Wird vom Verein vergeben)

Mitgliedsbeiträge:
Aktive Erwachsene – 100,00 € Passive Erwachsene – 55,00 € Familien – 170,00 €
Kinder bis 7 Jahre – 55,00 € Kinder 8 – 17 Jahre – 75,00 € Paare – 140,00 €

Ich ermächtige den TSV „Eintracht“ Dungenbeck, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV „Eintracht“ Dungenbeck auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
 Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort

IBAN	BIC
DE _____	_____
<input type="checkbox"/> Ort, Datum	
Unterschrift	



Das neue Vereinsheim

Die größte Leistung und Errungenschaft in den letzten 25 Jahren für den TSV "Eintracht" Dungenbeck war die Errichtung des neuen Sportheuses. Maßgeblichen Anteil daran hatte Walter Könnecke, der als unermüdlicher "Antreiber", Motor und Ideengeber bekannt war und sehr viel Freizeit investierte. Im Hintergrund wirkte Hans-Herbert Rösemann. Darauf gehe ich später noch ein.

Auf der Mitgliederversammlung am 13. Januar 91 stimmten 80 Mitglieder für einen Neubau, 31 waren dagegen. Der Kostenrahmen wurde mit 526.000 DM angegeben. Zuschüsse sollten von der Stadt Peine, dem Landkreis und dem Landessportbund fließen, insgesamt 220.000 DM. An Eigenleistung wurden knapp 250.000 DM veranschlagt, an Spenden 60.000 DM.



Am 6. September 93 war der Baubeginn und fast zwei Jahre später, am 12. August 95 fand die Einweihung statt. An den 17000 Eigenleistungsstunden beteiligten sich 160 Personen. Die vier Sportkameraden mit den höchsten Stundenanteilen waren: Walter Könnecke 1516, Horst Trottner 1311, Otto Soczka 632 und Gerd Kühne 538 Stunden.

Es gab einen Bauausschuss, der die Fertigstellung die ganze Zeit über begleitete. Das waren: Horst Trottner, Walter Könnecke, Manfred Harms, Hans-Herbert Rösemann, Jürgen Münstedt und Albert Grobe. Die Aushänge mit diesen verdienten Sportlern befinden sich im Schankraum.

Wie dem Bericht von Walter Könnecke in der Vereinszeitung zu entnehmen ist, gab es eine Kerntruppe, die unermüdlich tätig war. Es traf sich gut, dass diese Männer Mitte bis Ende 50, bei VW oder dem Walzwerk beschäftigt waren und sich im Vorruhestand befanden. Sie wussten noch nicht genau, was sie mit ihrer Freizeit anfangen sollten, der Bau des Sportheuses kam gerade recht. Sie waren überwiegend ehemalige Fußballer und dem TSV sehr verbunden.

Zur Finanzierung des Sportheuses wurde von allen Mitgliedern über 18 ein Darlehen über 100 DM eingefordert, das zurückgezahlt werden sollte. Viele Mitglieder verzichteten auf diese Rückzahlung, die Spendentafel ist im Sportheus zu sehen.

Auf einer sehr gut besuchten Hauptversammlung 1995 ging es um die Bewirtschaftung. Ein "Thekenteam", geleitet von Horst Trottner und Frank Samland, erhielt den Zuschlag der Anwesenden, dadurch standen dem TSV aus den Überschüssen größere Mittel zur Verfügung.



Der gebildete Bau-Ausschuss traf sich regelmäßig. Nur so konnte das Projekt gelingen.
„Aufbruch-Stimmung“ - Eine tolle Zeit.

Ich komme noch einmal auf Walter Könnecke zurück. Er verstand es immer wieder, die TSVer zu motivieren und anzuspornen. So waren manchmal sechs Maurer im Einsatz. Am Samstagvormittag fand ein gemeinsames Frühstück statt, oft gab es dafür Spender. Eine kleine Episode am Rande: Walter Könnecke war ein begeisterter Kegler, die Kegelabende fanden am Freitagabend statt und gingen danach noch bis weit in die Nacht. Aber pünktlich um 7 Uhr stellte Walter den Mischer an, eine Schwäche gab es nicht.

Die Einweihung am 12. August 95 fand unter Beteiligung von viel Prominenz statt, der Stolz war allen TSV-ern anzumerken. Zwei Tage später, am 14. August 95 gab es die erste Privatfeier, es war Otto Soczka, der zum 60. Geburtstag einlud.

Im Erdgeschoss gibt es vier Umkleideräume, im ersten Stock hat der "Multifunktionsraum" viele tolle Feiern und Veranstaltungen gesehen. Das Sporthaus befindet sich auch nach über 20 Jahren in einem exzellenten Zustand. Das ist vor allen Dingen Karin Bartsch, der "guten Seele", zu verdanken, die unermüdlich an der Sauberkeit arbeitet und auch mal durch Zettel die Sportler zur Ordnung ruft, wenn die nicht ordnungsgemäße Nutzung ihren Unwillen erregt. So ist das Sporthaus unseres TSV zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt unseres Ortes geworden.

Peter Baumeister

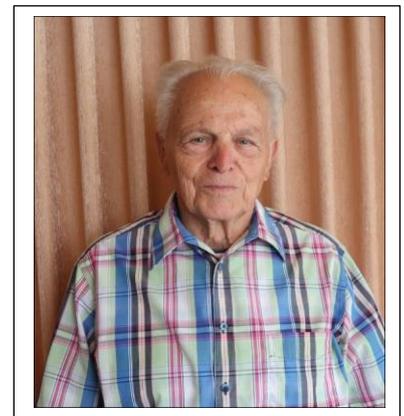


Eine tolle Truppe, bei der trotz schwerer Arbeit auch der Spaß nicht zu kurz kam!

Walter Könnecke - der „Macher“ beim TSV

Bekannt wie ein "bunter Hund" in Dungenbeck ist Walter Könnecke, der sich immer für seinen Ort eingesetzt hat, dafür vielfach ausgezeichnet wurde und sich in vielfältiger Weise im TSV engagiert hat. Bis auf den Posten des ersten Vorsitzenden hat er vielerlei Funktionen in unserem Sportverein ausgeführt, und das mit großem Engagement und Einsatz.

Als 12-Jähriger fing Walter Könnecke 1946 mit dem Fußballspielen an, 1948 wurde sein Team sogar Kreismeister bei den Knaben. In der ersten Jugend wurde er 12mal in der Kreisauswahl eingesetzt. 1952 verpassten sie nur knapp die Niedersachsenmeisterschaft. Schon mit 17 Jahren kickte er in der ersten Herren, vier Berufungen in die Kreisauswahl folgten. Ab 1957 spielte er für zwei Jahre in Schmedenstedt. Das stieß auf großes Unverständnis in seinem Heimatort, es war fast "ein Verbrechen". Manche "Fanatiker" sprachen nicht mehr mit ihm.



Seine große Zeit hatte der talentierte Organisator, als er Mitglied der Alten Herren und deren Mannschaftsführer und Chef wurde. Über 25 Jahre hatte er die eigenwillige Truppe fest im Griff, ohne "Boss" Walter lief nichts. Nach einer Kampfkandidatur fungierte Walter Könnecke als Staffelleiter für zwei Jahre auf Kreisebene. Eine seiner größten Leistungen war der Bau des neuen Sporthauses. Er war der Mann "vor Ort", der die Arbeiten koordinierte und plante.

Nach der Untreue eines Kassierers war es Walter Könnecke, der mit dafür sorgte, dass der unterschlagene Betrag auf Heller und Pfennig zurückgezahlt wurde. Konsequenter und hartnäckiger, bei manchen gefürchtet, kreuzte er bei Volksbank und Kreissparkasse auf.

Der TSV Dungenbeck hat Walter Könnecke viel zu verdanken und wünscht ihm für die kommenden Jahre, dass er seine Lebensfreude und Agilität behält.

Peter Baumeister



1983: 90 Jahre TSV Dungenbeck

TSV Dungenbeck:

Turnhalle sorgte für enormen Aufschwung

Zur 90-Jahr-Feier zog Eintracht Bilanz — Viele Ehrengäste — Fusion 1935

Kräftig gefeiert wurde im Festsaal der Gaststätte „Zum Alten Krug“ in Dungenbeck. Grund für diese Feier lieferte der Geburtstag des TSV Dungenbeck, der in diesem Jahr 90 Jahre alt wurde. Zu dem Kommers, der zwei Tage vor dem Ende der 14tägigen Sportwoche stattfand, waren die Gäste sehr zahlreich erschienen. Neben vielen Vereinsmitgliedern waren auch Vertreter aus dem öffentlichen Leben, unter anderem Ortsbürgermeister Werner Schölzel, die Bundestagsabgeordneten Engelbert Nelle und Adolf Stockleben, die Landtagsabgeordneten Ulrich Biel und Horst Horrmann gekommen, um dem TSV Dungenbeck zu seinem Geburtstag zu gratulieren.

In ihren Grußworten würdigten sie den Opfermut und die Mühe der Väter des TSV, die vor 90 Jahren die Grundlagen für die heutige Vereinstätigkeit geschaffen haben. Sie betonten die wichtige Stellung des Sports in der Gesellschaft als wichtigste Freizeitbeschäftigung.

Geplant wurde der Verein im Jahre 1893 von hiesigen jungen Handwerksgehilfen und Landarbeitern. Offiziell gründeten Christian Cramm, Karl Niemann, Karl Westphal und Gustav Kuchenbuch dann den Männerturnverein „Eintracht“ Dungenbeck. Domizil für die Turnabende wurde die Gaststätte Finkam, die auf dem Grundstück des jetzigen Vereinswirtes Wilhelm Müller stand und im Jahre 1912 abbrannte. Mit Unterstützung der Landwirte wurden die ersten Geräte angeschafft. Als Beitrag wurde pro Monat 30 Pfennig erhoben, zudem Strafgeelder für unentschuldigtes Fehlen. 1896 wurde eine Vereinsfahne angeschafft. Aktiv tätig im Vorstand,

als Turnwarte und Vorturner waren damals Hermann Rüscher, Willi Felgentreff, G. Angerstein, Emil Finkam, Fritz Wulf, Hermann Wittneben, Hermann Cramm, Otto Beuger und Otto Peyers.

Neben dem Geräteturnen, das wöchentlich zweimal stattfand, kam im Sommer die Leichtathletik hinzu. Die Bullenwiese am Bruch diente als Sportplatz. Heute steht dort die Schule mit der Sporthalle und einem kleinen Bolzplatz. Eine schmerzliche Unterbrechung traf im Jahre 1912 ein, als das Vereinslokal abbrannte und die Turngeräte verbrannten. Nur die Vereinsfahne konnte gerettet werden. Große Schwierigkeiten bereiteten die Neuananschaffungen der Geräte, die im Saale der Gastwirtschaft Krinnstroh (heute Trude) aufgestellt wurden.

Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges kam der Turnbetrieb zum Erliegen. Ein im Jahre 1923 in Dungenbeck stattgefundenes

Bezirksturnfest brachte dem Verein zwar einen Wäschekorb voller Geldscheine, doch diese waren schon bald nichts mehr wert. Die Einnahmen betragen damals 147 910 000 Reichsmark, die Ausgaben 156 580 000 Reichsmark. Ein Defizit von 9670 Reichsmark wurde durch den von den hiesigen Bauern gespendeten Weizen gedeckt. Im gleichen Jahre wurde eine Altersturnriege und eine Damenriege gegründet. Außerdem begann das Knabenturnen.

Zu dem allgemeinen Geräteturnen kam im Sommer Faust- und Feldhandball hinzu. Der Fußballclub wurde erst im Jahre 1926 gegründet. Er nannte sich „Spiel und Sport von 1926“. Gastwirt Wilhelm Matthies stellte den Fußballern sein Grundstück am Walde

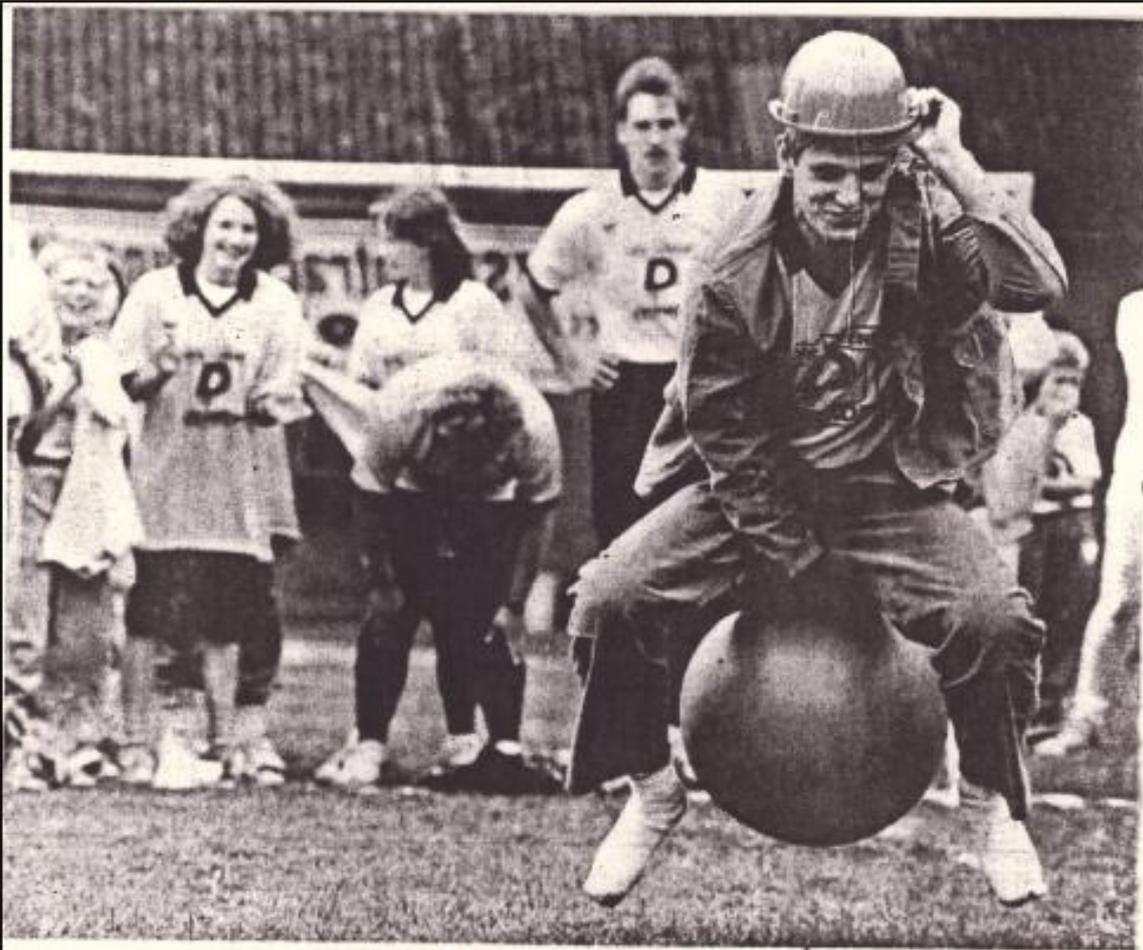
zur Verfügung. Der Verein nahm in Kürze einen ungeheuren Aufschwung. Bald spielten zwei Herren-, eine Jugend- und eine Knabenmannschaft.

Im Jahre 1935 wurde dann die Fusion der beiden Vereine vollzogen, der sich dann Turn- und Sportverein Eintracht nannte. Durch Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde das Vereinsleben unterbrochen und kam nach 1945 nur zögernd wieder in Gang. Nach der 1949 erfolgten Währungsreform ging es in finanzieller Hinsicht wieder einigermaßen normal zu. Die Mitgliederzahl des Vereins war enorm angewachsen. Als herausragendstes Ereignis kann das 60jährige Jubiläum im Jahre 1953 angesehen werden, bei dem Turner und Fußballer ihr Können zeigten. 1957 wurde der Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Peine eingetragen. Im selben Jahr war eine Tischtennisabteilung ins Leben gerufen worden.

1963/64 wurde eine neue Turnhalle und später ein neues Sporthaus gebaut. Damit nahm das turnerische Leben einen enormen Aufschwung. Die Gymnastikabteilung der Damen ist besonders hervorzuheben, das Männerturnen wurde aktiviert, und die Fußballer konnten in den Wintermonaten ebenfalls trainieren. Im Jahre 1968 feierte Dungenbeck das 75jährige Jubiläum, dem sich nun der 90. Geburtstag anschließt. Fußballturniere, Frauengymnastik, Männerturnen, ein Trimmtag und Volkslauf, Ehrungen verdienter Mitglieder und die musikalische Begleitung der Schmedenstedter Musikanten standen auf dem Programm der Festwoche, die von 31. Juli bis zum 7. August veranstaltet wurde. *hel/g*



1993: 100 Jahre TSV Dungenbeck



Geschicklichkeit war auf dem Hüpfball gefragt: Dieser Teilnehmer aus der Dungenbecker Mannschaft kam anscheinend mit der Technik gut zurecht. Foto: Christian Bierwege

Spiel ohne Grenzen zum 100jährigen Vereinsgeburtstag beim TSV Dungenbeck:

Viel Spaß von Burgbau bis Knotenspiel

Eine rundum gelungene Sache war das von der Turnabteilung des TSV Dungenbeck organisierte Spiel ohne Grenzen zum 100. Geburtstag des Vereins. Erstmals zog die gesamte Sparte (Kinderturnen, Frauen-Gymnastik, Mädchen-Sport Fröche und Männerturnen) an einem Strang, und 60 Helfer entwickelten eine Aktivität, die vorbildlich für den Klub ist. Auch die Organisation klappte reibungslos. Trotz schlechten Wetters kamen rund 500 Besucher, die ihre Freude hatten und nicht mit Beifall sparten.

Zur Eröffnung erschienen auch Ortsbürgermeister Werner Schölzel und Bür-

germeister Ulrich Biel. Danach hatte Moderator Jörg Zimmermann das Wort. Ihm, der erstmals eine solche Veranstaltung kommentierte, ist gute Arbeit zu bescheinigen. Zum Wettkampf traten sieben Mannschaften an. Vom Burgbau bis zum Knotenspiel hatten die Aktiven viel Spaß und entwickelten ungeahnte Fähigkeiten. Schließlich gab es zum Schluß drei punktgleiche Teams. Im Tauziehen nach dem K.-o.-System wurde der Gewinner ermittelt. Sieger wurde Karate 78 Peine vor MTV Vater Jahn Peine und den Ortsvereinen Dungenbeck. Auf den Plätzen folgten der VfL Woltorf, TSV Essinghausen, TSV

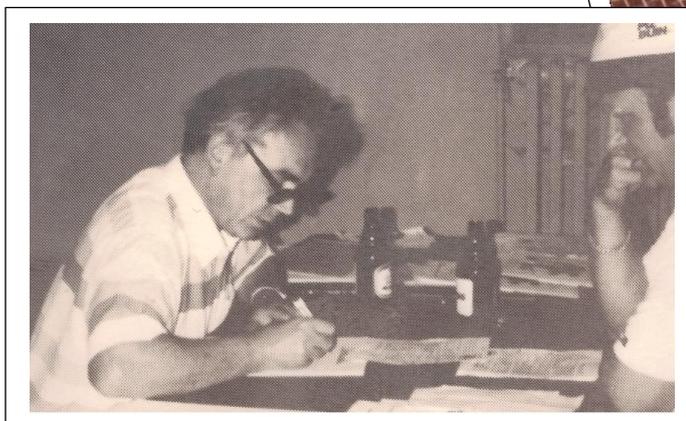
Münstedt und TSV Dungenbeck.

Zum Rahmenprogramm gehörten gute Vorführungen der TSV-Gymnastikdamen, der Altersturner sowie ein Abenteuerturnen der Kinder. Auf eine druckvolle Weise stellten die Abbenesener Trampolinturnerinnen ihr Können unter Beweis. Das Edemisserer Blasorchester trug zur Unterhaltung bei.

Den ganzen Tag über wurden Angebote des Spielmobils genutzt. Auftakt der Veranstaltung war ein sehr gut besuchter Feldgottesdienst, der von Pastorin Küll gehalten wurde.



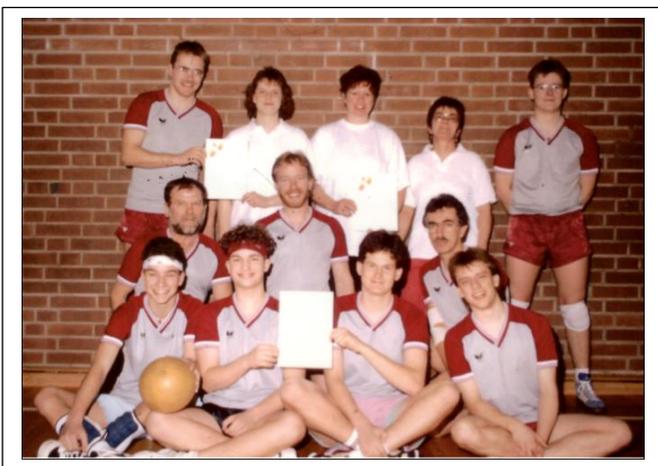
Historisches:



Ein Eis bekam die Fußball-D-Jugend als Staffelleister in der 1. Kreisklasse Staffel I, die Spielgemeinschaft Dungenbeck/Schmedenstedt. Unser Bild zeigt unten von links: Martin Paas, Andreas Helbing, Michael Harmuth, Niko Könnicke, stehend: Trainer Heino Idie, Frank Basso, Thomas Peters, Matthias Ihle und Thoralf Ihle.



Historisches:





Aktuelles, neuer Vorstand ab 18.02.2018:



v.l.: Meike Kühne (2. Kassiererin), Dennis Plate (1. Kassierer), Anne Hinrichs (2. Schriftwartin), Frank Hildebrandt (1. Vorsitzender), Svenja Sommer (1. Schriftwartin), Peter Baumeister (2. Vorsitzender)

Der TSV in NDR – Plattenkiste am 13.02.2018!



NDR1 Plattenkiste am 13. Februar 2018

(v.l. Peter Baumeister, Laura Lewanskowski, Kerstin Werner und Rainer Hülzenbecher)



Abteilungsleiter - Ansprechpartner/innen TSV Dungenbeck

Fußballobmann/ Jugendfußball	Mathias König 05171 / 588370 0162 2852322 fussball@tsv-dungenbeck.de jugendfussball@tsv-dungenbeck.de	Oliver Lange 05171 / 7912726 0152 04531333
Tischtennis	Mathias Lauschke tischtennis@tsv-dungenbeck.de	05171 / 5876883
Aerobic Wohlfühlgymnastik	Dienstag 19-20 Uhr Donnerstag 19-20 Uhr	Katja Kreuzer 05171 / 52527
Eltern-Kind-Turnen Montagsgymnastik	Montag 16-17 Uhr Sporthalle Montag 17-18 Uhr Sporthalle	Laura Lewanskowski 05171 / 989493
Kinderturnen	bis 6 Jahre Donnerstag 16-17 Uhr ab 6 Jahre Donnerstag 17-19 Uhr	Bianca Ludwiczak 05171 / 805507
Mittwochsgymnastik (Leitung Birgit Mau)	Mittwoch 18:45 – 20 Uhr gymnastik@tsv-dungenbeck.de	Hannelore Burgdorf 05171 / 81388
Fit for Man (Leitung Bernd-Rolf Meyer)	Dienstag 20-22 Uhr	Alexander Bialas 05171 / 7912858
Volleyball	Mittwoch 20-22 Uhr	Anne Hinrichs 0174 / 2090857
Tanzkreis	Donnerstag 20-21:30 Uhr Mehrzweckraum Sporthaus	Bettina Kühne 05171 / 82296

Das kostet das „dabei sein“:

jährliche Mitgliedsbeiträge	
aktive Erwachsene	100,00 €
passive Erwachsene	55,00 €
Familien	170,00 €
Kinder bis 6 Jahre	55,00 €
Kinder 7-17 Jahre	75,00 €
Paare	140,00 €

Teilen Sie uns bitte Adressen-, Namens- und Kontoänderung schnellstmöglich mit, um Verwaltungsaufwand, sowie anfallende Kosten zu vermeiden.

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.tsv-dungenbeck.de



Gute Fahrt
mit dem Stammesbruder
ASX

EDITION
100

ASX Edition 100 1.6 MIVEC
ClearTec 2WD 5-Gang

19.480

Abb. zeigt ASX Edition 100+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang.

Gute Fahrt. Seit 100 Jahren unsere DNA.

Der zuverlässige Kompakt-SUV ASX Edition 100.

- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung
- ▶ Leichtmetallfelgen
- ▶ Klimaautomatik
- ▶ Sitzheizung vorn u. v. m.

Anstieg aus AUTO TEST**

SERVICE-STUDIE 2017
J.D. POWER

1. Platz**
MITSUBISHI MOTORS

5 Jahre
Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007 ASX Edition 100 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 6,9; außerorts 4,9; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 131 g/km. Effizienzklasse C. ASX

Edition 100+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,8–4,6. CO₂-Emission kombiniert 152–119 g/km. Effizienzklasse C–B.

** Quelle: AUTO TEST der Kaufberater Nr. 5 August / September 2017 zum Platz 1 der Marke MITSUBISHI MOTORS in der J.D. Power 2017 German Customer Service Index (CSI) Study SM



Horn 5 · 31226 Peine · Tel. 051 71 / 5 23 57 · Fax 051 71 / 5 23 07
www.hoffmeister-kfz.de · E-Mail: hoffmeister@hoffmeister-kfz.de

Hoffmeister Kraftfahrzeuge
GmbH
Horst 5
31226 Peine
Telefon 05171/52357
www.hoffmeister-kfz.de



☎ 051 71 7804698

www.ac-autocare.de



Unsere Leistungen:

- Autopflege Shop
- Fahrzeugaufbereitung
- Smart-Repair-Service
- Lackierarbeiten
- Chiptuning
- Scheibentönung
- Fahrzeugbeschriftung und Vollfolierung

AC AutoCare Vertrieb
Woltorfer Str. 110
31224 Peine



Mail: info@ac-autocare.de
Web: www.ac-autocare.de
[facebook.com/acautocare.de](https://www.facebook.com/acautocare.de)



Die Gründerväter des Fußballs in Dungenbeck!

Zur Geschichte des Fußballsports im Kreis Peine schrieb einst Karl-Heinz Niemeyer über den TSV:

Erster Verein mit Trainer war „Merkur“ Dungenbeck

Die unmittelbare Stadtnähe hatte die jungen Dungenbecker schon bald nach Gründung der ersten städtischen Fußballvereine mit dem Ballspiel in Berührung gebracht. Seit 1893 bestand im Dorf der Turnverein „Eintracht“, in dem man natürlich vom Fußballspiel nicht viel wissen wollte. In den Rotten konnte man dennoch schon im Jahre 1905 einige Jungen beim Ballspiel beobachten, die sich nach ihrem Peiner Vorbild den Namen „Merkur“ zugelegt hatten. Zu einem ständigen Sportbetrieb langte es aber noch nicht. So schlief die Spielerei wieder ein, die Rotten wurden zugeschüttet.

Unter Vorsitz von Otto Brandes wurde im Jahr 1911 in Dungenbeck ein Sportverein gegründet, der auf Webers Weide nahe beim Friedhof einen neuen Versuch startete, den Fußballsport im Ort heimisch zu machen. Richard Schölzel, Heinrich Oelmann, Fritz und Otto Köther, Hermann Matthies, Gustav Pohlke, Alfred Krüger und Richard Meyer sind als Fußballpioniere in Erinnerung geblieben. Um Nägel mit Köpfen zu machen ließ man sich regelmäßig von dem Merkur-Spieler Werner Kratz (später ein bekannter Schiedsrichter) in die Geheimnisse der Fußballkunst einweihen. So dürften die Dungenbecker der erste Verein mit einem Trainer gewesen sein. Warum sie dennoch bei der Gründung der Ländlichen Fußballvereinigung im Jahr 1912 fehlten, vermag heute niemand zu ergründen.



Die Dungenbecker Fußball-Pioniere zeigt dieses Foto aus dem Jahre 1912. Oben von links: Alfred Krüger, Otto Fricke, Otto Köther, Otto Brandes, Gustav Pohlke. Mitte: unbekannt, Gustav Angerstein, Paul Didschis. Unten: Henry Michelmann, unbekannt, Richard Meyer.



Top-aktuell : Aufbau einer Dart-Gruppe geplant!



DARTS – der angesagte Trendsport

für jung und alt

Der TSV plant den Aufbau einer neuen
Abteilung.



Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Dennis Plate

E-Mail: 1.kassenwart@tsv-dungenbeck.de

Telefon: 05171/806268

Nähere Infos über Termin und den weiteren Ablauf werden dann zeitnah
bekanntgegeben.





Der Vorstand des TSV Dungenbeck

1. Vorsitzender	Frank Hildebrandt Neuer Weg 7a 31226 Peine-Dungenbeck	05171 / 989833 1.vorsitzender@tsv-dungenbeck.de
2. Vorsitzender	Peter Baumeister Festanger 44 31226 Peine-Dungenbeck	05171 / 82618 2.vorsitzender@tsv-dungenbeck.de
1. Kassenwart	Dennis Plate Im Steinkamp 4 31226 Peine-Dungenbeck	05171 / 806268 1.kassenwart@tsv-dungenbeck.de
2. Kassiererin Mitgliedsangelegenheiten	Meike Kühne Festanger 5 31226 Peine-Dungenbeck	05171 / 82564 mitglieder@tsv-dungenbeck.de
1. Schriftwartin	Svenja Sommer Trakehnerring 15 31226 Peine	05171 / 5404586 1.schriftwart@tsv-dungenbeck.de
2. Schriftwartin	Anne Hinrichs Im Langenbuschfeld 52 31226 Peine-Dungenbeck	05171 / 7803948 2.schriftwart@tsv-dungenbeck.de

Unser Dankeschön!

Wir danken unseren Werbepartnern recht herzlich!

Der TSV Eintracht Dungenbeck bedankt sich bei allen Unternehmen, die mit Ihrer Anzeige dazu beigetragen haben, dass unsere Zeitung zum 125-jährigen Jubiläum, wie in vorliegender Form herausgegeben werden konnte.

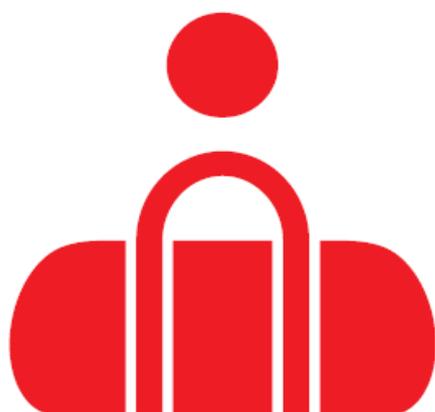
Der Vorstand.

Impressum:

Herausgeber: TSV Eintracht Dungenbeck
 Verantwortlich: Vorstand
 Layout/Aufbau: Frank Samland
 Druck: Druckerei Giese & Seif



**Dabeisein
ist einfach.**



sparkasse-hgp.de

Wenn man von den sportlichen Angeboten profitieren kann, die von der Sparkasse unterstützt werden. Wir engagieren uns seit Jahren in allen Bereichen des Sports in der Region.

Wenn's um Geld geht

